

LOBMEYR GLAS
LOBMEYR CRYSTAL



1 8 2 3



Trinkservice No.2 - "Hofburg" mit Doppeladler

Entwurf: Josef Lobmeyr sen., 1835

Das „Hofburgservice“ wurde von Lobmeyr erstmals um 1835 für die Wiener Hof Tafel ausgeführt. Bis 1890 wurden die Bestände für Empfänge für bis zu 400 Personen aufgestockt. Auch heute wird das Service bei besonderen Anlässen im offiziellen oder privaten Rahmen verwendet.

LOBMEYR

Trinkservice/ 002/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.4

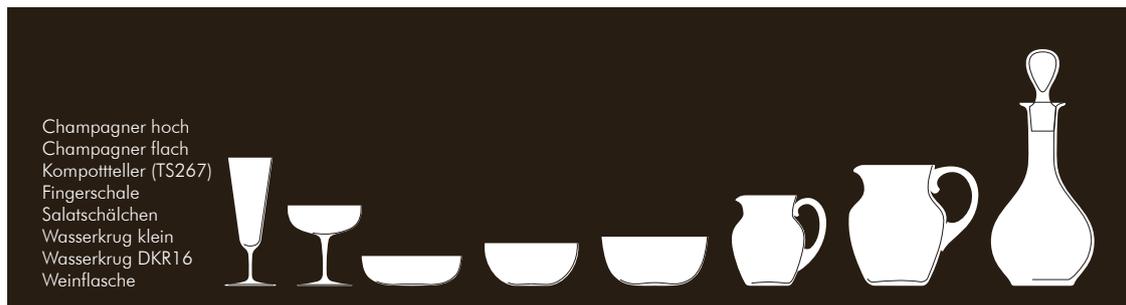
Entwurf: Ludwig Lobmeyr, 1856

Das Service aus dem Jahre 1856 ist unser erfolgreichstes, weil zeitloses Gläserervice. Es ist eines von etwa 100 Services, das Ludwig Lobmeyr selbst entwarf und in besonders zierlichem, dünnwandigem Musselin-Kristallglas fertigen ließ. In seiner Schlichtheit und Funktionalität, wird die Serie in Publikationen und Museums-sammlungen oft als Ursprung des modernen Weinglases zitiert.

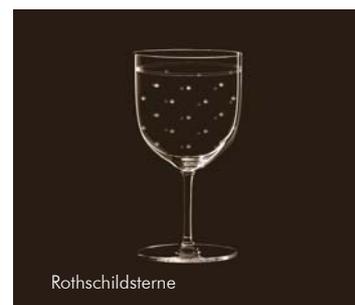
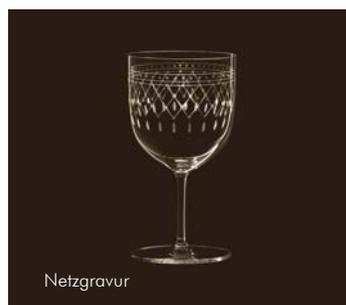
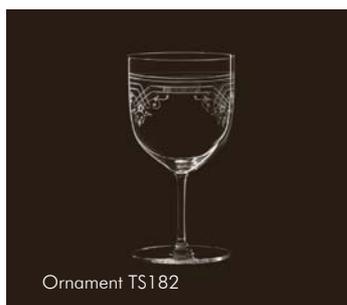
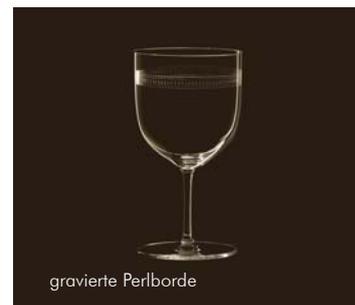
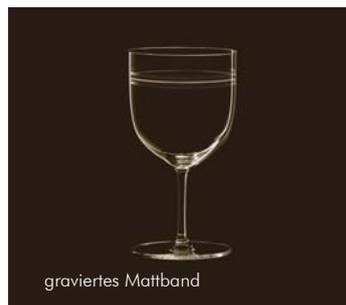
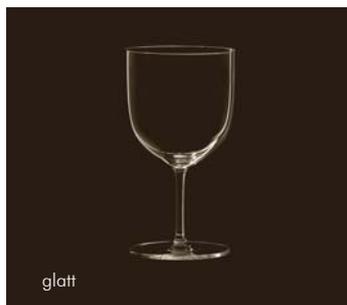
LOBMEYR

Trinkservice/ 004/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1822



Trinkservice No. 4 Bierbecher - "Beautiful Numbers"

Entwurf: Stefan Sagmeister, 2021

„Kurzlebige Medien wie Twitter und Fernseh-Nachrichten hinterlassen oft den Eindruck, die Welt sei außer Kontrolle, die Demokratie in Gefahr, Konflikte allgegenwärtig und der Untergang durch die Klimaerwärmung sowieso nahe. Betrachtet man die Entwicklung der Welt aber aus längerfristiger Perspektive – und nur das macht Sinn –, scheint vieles, was die Menschheit betrifft, eher besser zu werden als immer schlechter. Auf dieser Serie von Trinkgläsern sind Visualisierungen von Umweltdaten aus den vergangenen Jahren abgebildet, die entweder neutral oder positiv sind. Denn ich glaube, dass wir positiven Wandel mit einer optimistischen Sichtweise besser hinbekommen als mit dem bevorstehenden Untergang vor Augen. Auch ich selbst bin für mein Umfeld ja viel brauchbarer, wenn es mir gut geht. Wenn ich deprimiert bin, bin ich wie betäubt und tue gar nichts.“ Stefan Sagmeister

Die Serie besteht aus acht Varianten des Bierglases aus dem Trinkservice Nr. 4 von 1856 versehen mit Illustrationen von Raxenne Maniquiz.

LOBMEYR

Trinkservice/ 4/ 1/ Apr 2022

DEKORS



Durchschnittlicher Materialverbrauch pro Person und Jahr (UK):

oben: 2001 15 Tonnen
unten: 2013 10 Tonnen



Treibhausgase werden verursacht durch:

Im Uhrzeigersinn von unten links:
Tierbestand: 5.5%
Energie: 13%
Abholzung: 15%
Industrie: 29%
Gebäude: 18%
Transport: 16.5%
Andere: 3%



Anzahl der Länder, die das Kyoto Protokoll ratifiziert haben:

von links nach rechts:
2000: 31 Länder
2005: 157 Länder
2010: 192 Länder
2015: 193 Länder



Prozentsatz der Weltbevölkerung ohne Zugang zu sauberem Wasser:

von oben nach unten:
1990: 25%
1995: 21%
2000: 18%
2005: 15%
2010: 12%
2015: 9%



Anzahl der Länder, die die UN Klimakonvention unterschrieben haben:

oben links: 2000 184 Länder
oben rechts: 2003 187 Länder
Mitte links: 2006 188 Länder
Mitte rechts: 2009 193 Länder
unten links: 2012 195 Länder
unten rechts: 2015 197 Länder



Prozentsatz der geschützten Meeresgebiete weltweit:

oben: 2016 9%
unten: 2017 11.5%



Anteil geschützter Gebiete mit bedeutender Biodiversität:

oben links: 2000 33%
oben rechts: 2009 43%
unten: 2018 45%



Dotierungen für den Green Climate Fund:

oben links: Schweden \$ 0.5 Mrd.
unten links: USA \$ 3.0 Mrd.
oben rechts: Österreich \$ 0.03 Mrd.
darunter: Schweiz \$ 0.1 Mrd.
darunter: Norwegen \$ 0.25 Mrd.
darunter: Deutschland \$ 1.0 Mrd.
darunter: Frankreich \$ 1.0 Mrd.
unten rechts: Großbritannien \$ 1.2 Mrd.



1 8 2 3



Trinkservice No. 4 Bierbecher - "Now is better"

Entwurf: Stefan Sagmeister, 2022

Als Schwesterdekor zu den gemalten „Beautiful Numbers“, gibt es den Bierbecher aus Ludwig Lobmeyrs Ur-Serie No.4 jetzt auch mit einem graviertem Dekor.

“Most of us would agree: Health is better than sickness, we prefer life over death, knowledge beats ignorance, many of us rather live in a democracy than a dictatorship. We prefer food over being hungry, and peace over war. All of these things can be measured. All of these things have been measured. Over the past 200 years. All of them have improved.” sagt Designer Stefan Sagmeister begleitend zum Projekt.

Es gibt 6 Dekore, die in unseren Werkstätten in Wien mit Korundstein graviert werden.

DEKORE



GESUNDHEIT & KRANKHEIT

Gesundheitsausgaben 1820 - 2020
in Prozent des BIP, Europa

1820: 0 %
2020: 9 %



LEBEN & TOD

Lebenserwartung, weltweit

Oben: 1820 - 29 Jahre
Unten: 2019 - 73 Jahre



WISSEN & UNWISSEN

Alphabetisierung, weltweit
Prozentsatz der Weltbevölkerung
der lesen und schreiben kann

Oben: 1820 - 12 %
Mitte: 1918 - 28 %
Unten: 2016 - 82 %



DEMOKRATIE & DIKTATUR

Demokratien, weltweit
Anzahl der demokratischen Länder
weltweit, 1820 - 2010

Oben: 1820 - 12 %
Mitte: 1885 - 19 %
Mitte: 1951 - 58 %
Unten: 2016 - 82 %



ESSEN & HUNGER

Anteil an der Weltbevölkerung
der aus extremer Armut entkommen
ist, weltweit, 1820 - 2015

von oben:
1820: 16 % sind der Armut entkommen
1870: 25 % sind der Armut entkommen
1920: 40 % sind der Armut entkommen
1970: 64 % sind der Armut entkommen
2015: 90 % sind der Armut entkommen



FRIEDEN & KRIEG

Prozentsatz der Jahre, in denen die
'Großmächte' sich nicht bekämpften,
über 25 Jahre aggregierte Daten

von oben:
1795 - 1820: 35 % keine Kriege zwischen Großmächten
1835 - 1860: 75 % keine Kriege zwischen Großmächten
1875 - 1900: 90 % keine Kriege zwischen Großmächten
1915 - 1940: 60 % keine Kriege zwischen Großmächten
1955 - 1980: 90 % keine Kriege zwischen Großmächten
1990 - 2015: 100 % keine Kriege zwischen Großmächten



1 8 2 3



Trinkservice No.98 - "Palais"

Entwurf: Ludwig Lobmeyr, 1870

Die Formgebung dieses Services spiegelt die Epoche wider, in der es entstand: den Historismus. Die Serie aus dem Jahr 1870 stammt aus der Hand Ludwig Lobmeyrs, der als Grandseigneur der Glaskunst viele noble Häuser damit ausstattete.

LOBMEYR

Trinkservice/ 098/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.104

Entwurf: Ludwig Lobmeyr, 1866

Dieses Service, von Ludwig Lobmeyr 1870 entworfen, wurde vom Adel wegen seiner harmonischen Form sehr geschätzt. Der sparsame, raffiniert gesetzte Schliff gibt den kräftigen Gläsern eine besondere Note.

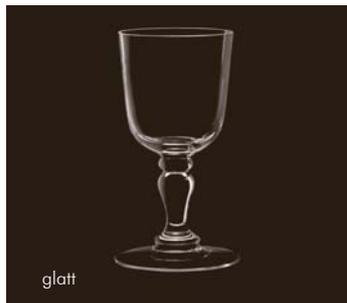
LOBMEYR

Trinkservice/ 104/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.231 - "Barock" mit graviertem Ornament

Entwurf: Stefan Rath, 1905

Inspiriert durch ein original Wiener Barockglas aus der Mitte des 18. Jahrhunderts entwarf Stefan Rath um 1905 zwei Variationen dieser bezaubernden, handgravierten Gläser. Ab 1935 wurden österreichische Botschaften in aller Welt mit diesem Service ausgestattet.

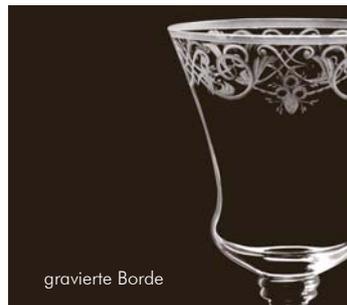
LOBMEYR

Trinkservice/ 231/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3

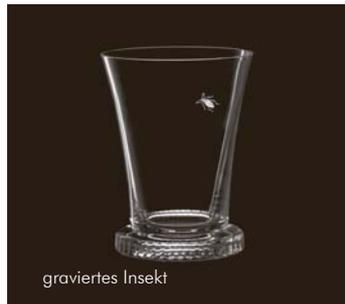
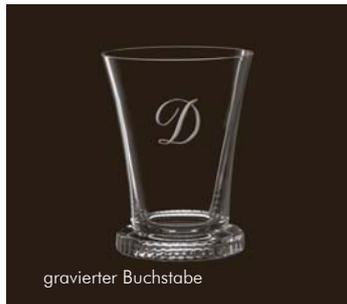
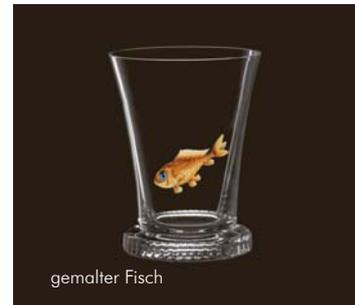
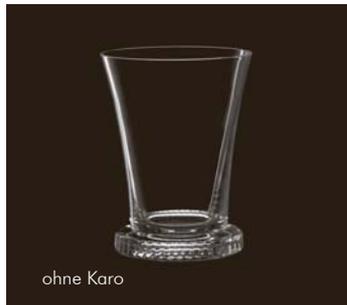


Trinkservice No.232 - bemalt mit Fisch

Entwurf: Stefan Rath, 1925

Becher wie dieser waren das typische Geschenk des Wiener Biedermeiers. Sie gehörten zu den frühesten Produkten, die Josef Lobmeyr in seinem ersten kleinen Laden verkaufte. Nachdem Stefan Rath aus der Idee ein ganzes Service entwickelt hatte, konzentrieren wir uns heute wieder auf den Becher.

DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.238 - "Patrician"

Entwurf: Josef Hoffmann, 1917

Die perfekt fließenden Konturen der original Hoffmann-Formen machen das Mussel-
glas-Service zu einem Klassiker. Die elegant ausgewogenen Gläser entwarf Josef
Hoffmann bereits 1917 für Lobmeyr. Das Material, hauchzartes Musselglas, mund-
geblasen in Holzformen, verleiht der Serie ihre Eleganz.

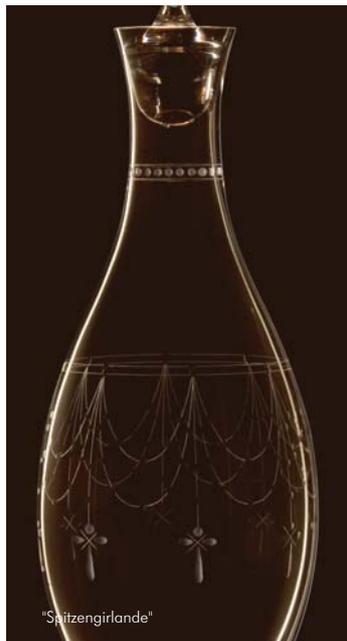
LOBMEYR

Trinkservice/ 238/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3

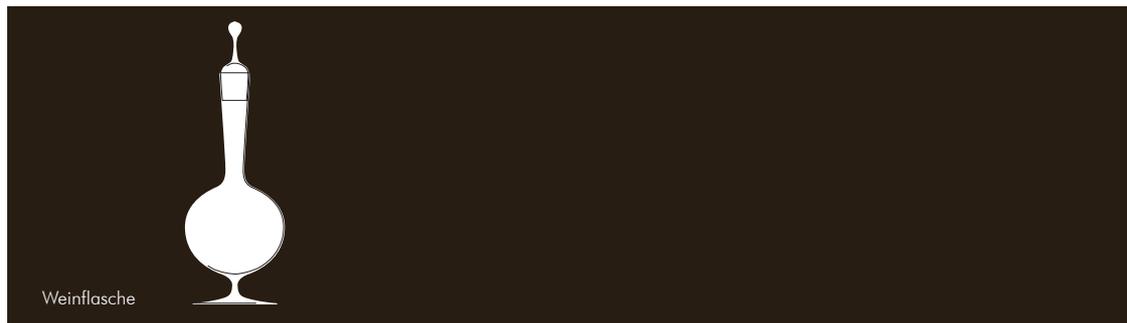


Trinkservice No.240 - "Ambassador"

Entwurf: Oswald Haerdtl, 1925

Oswald Haerdtl war einer der vielseitigsten Architekten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er arbeitete eng mit Lobmeyr zusammen. Einen Höhepunkt des gemeinsamen Schaffens stellt dieser außergewöhnliche Entwurf für ein Musselglas-Service zur Art-déco-Ausstellung in Paris 1925 dar.

FORMEN





1 8 2 3



Trinkservice No.248 - "Loos"

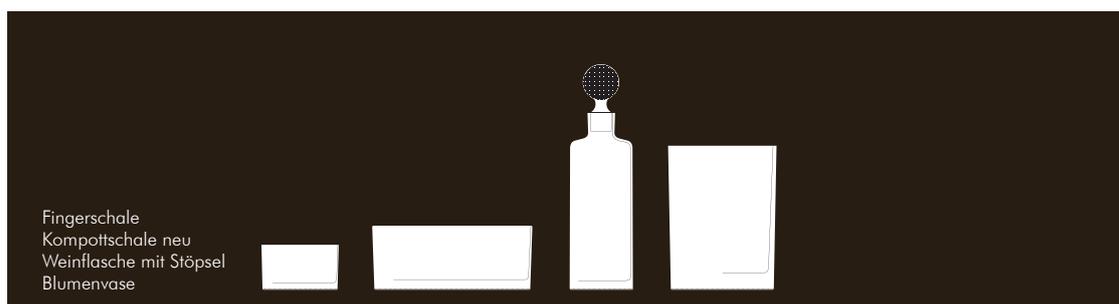
Entwurf: Adolf Loos, 1931

Mit seiner klaren, kompromisslosen Auffassung von Form war der Architekt Adolf Loos seiner Zeit weit voraus. Das 1931 von ihm entworfene und durch Lobmeyr ausgeführte Becherservice wurde zunächst für die „American Bar“ in Wien produziert. Die Becher tragen am Boden einen feinen, seidenmatt polierten Brillantschliff.

LOBMEYR

Trinkservice/ 248/ 1/ Apr 2022

FORMEN





1 8 2 3



MARS Glas Edition

Entwurf: versch. Künstler, 2005-2012

Auf Initiative der MAK ART SOCIETY (MARS) interpretierten dreizehn Künstler unserer Zeit den Wasserbecher aus Adolf Loos' Trinkservice No. 248. Die MARS Glas Edition zeigt Facetten einer Annäherung. Zwischen Ehrfurcht und Experiment spannt sich als roter Faden der künstlerische Blick. Mehr oder weniger radikal transformiert er den ikonischen Becher in ein zeitgenössisches Statement. Jedes Glas spricht für sich. Dennoch ist die Gesamtschau mehr als die Summe ihrer Teile, gleich einer Kunstsammlung en miniature.

Künstler: Heimo Zobernig, Manfred Wakolbinger, Eva Schlegel, Markus Schinwald, Georg Salner, Arnulf Rainer, Peter Noever, Helmut Lang, Brigitte Kowanz, Jenny Holzer, Franz Graf, Gregor Eichinger, Gunter Damisch



1 8 2 3



Trinkservice No.248 "Sagmeister on Loos"

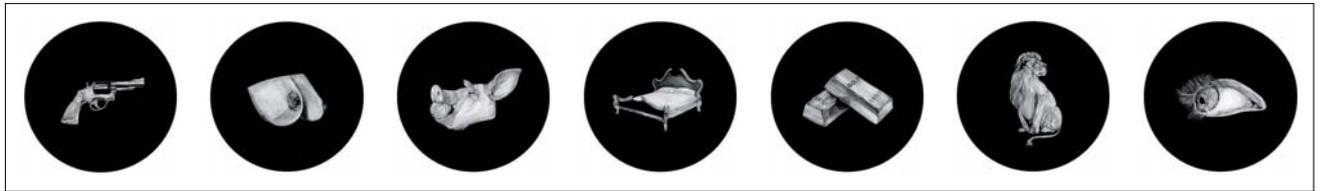
Entwurf: Stefan Sagmeister, 2011/ 2013

In seinem letzten Brief an Lobmeyr schlug Adolf Loos 1931 Alternativen für den Bodenschliff seines Services vor. „Schmetterling, Fliege, menschliche nackte Figur, kleine Tiere usw.“ wünschte der Purist in den Boden graviert.

Zum 80-jährigen Bestehen der klassischen Bar-Serie beauftragte Lobmeyr Stefan Sagmeister, diese Idee weiterzuentwickeln. Mit den sieben Todsünden und den sieben himmlischen Tugenden sorgen die Becher für reichlich Gesprächsstoff bei Tisch oder zum Cocktail.

Die Motive sind handgemalt und mit einer schwarzen oder weißen Emailschrift überzogen. 2013 wurden die Motive von Stefan Sagmeister komplett überarbeitet.

DEKORS



Zorn

Wollust

Völlerei

Faulheit

Geiz

Hochmut

Neid



Geduld

Keuschheit

Mäßigung

Fleiß

Mildtätigkeit

Demut

Wohllollen



1 8 2 3



Trinkservice No.257 - "Commodore"

Entwurf: Oswald Haerdtl, 1954

Das „Commodore“ ist eine der schönsten Trinkglasserien der 50er Jahre. Funktional und unbestechlich klar in der Linienführung, hat der Wiener Architekt Oswald Haerdtl mit diesem Musselinglas-Service zeitlose Formen hinterlassen.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.267 "Alpha" - bunt

Entwurf: Hans Harald Rath, 1952

Hans Harald Rath entwarf das „Alpha“-Service 1952. Die schöne, gespannte Form liegt hervorragend in der Hand. Als Inspiration diente ein barocker Kupferbecher aus dem MAK Wien, der seinerseits von der islamischen Formensprache beeinflusst ist. Die Becher sind, ganz im Sinne der fünfziger Jahre, stapelbar. Die Ausführung in hauchzartem Musselglas, mundgeblasen in Holzformen, verleiht der Serie ihre Eleganz. 1964 wurde das Service mit dem Deutschen Staatspreis für die „Gute Form“ ausgezeichnet. Heute ist u.a. der Wasserbecher in sechs zarten Farben, in Granatglas und Schwarz erhältlich.



citrin

rosalin

amethyst

hellblau

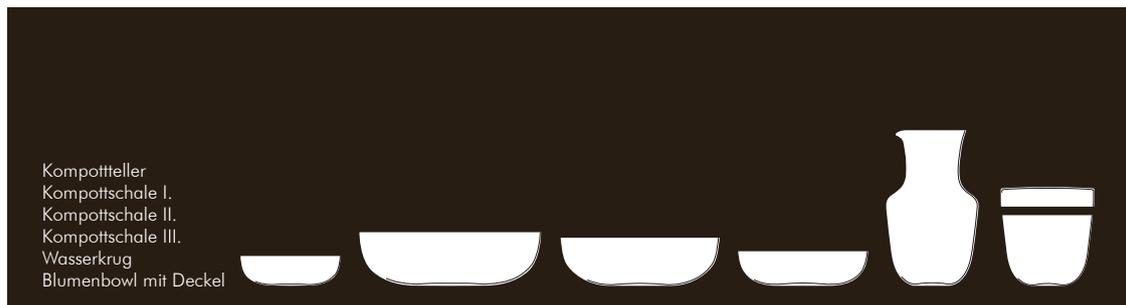
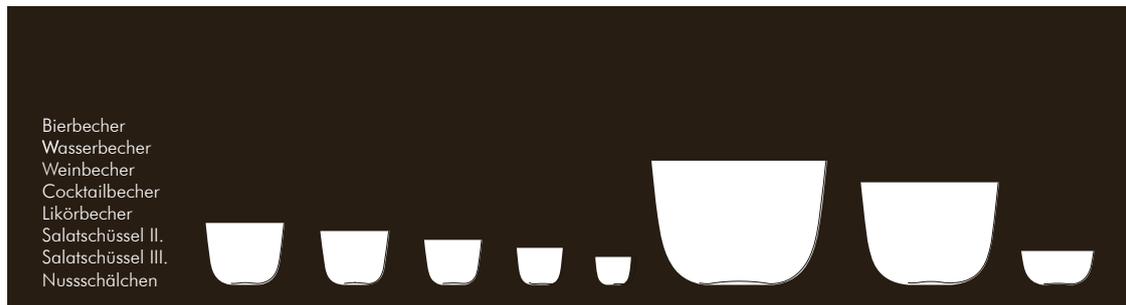
hellgrün

grau

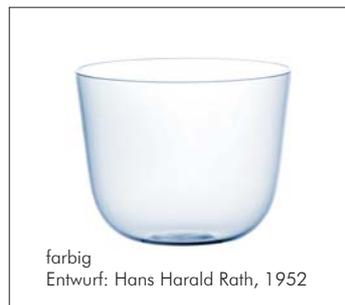
LOBMEYR

Trinkservice/ 267/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No. 267 - "Tulipmania"

Entwurf: Leonid Rath, 2009

Um 1600 wurden diese wunderschönen Blumen zuerst in Frankreich und dann in Holland zum Spekulationsobjekt. Als die Preise für eine Tulpenzwiebel Preise von zwei bis drei Millionen Dollar nach heutigem Wert erreichten, mußte die Regierung regulierend einschreiten. Das Tulpenbuch von Pieter Cos von 1634 ist einer der wenigen erhaltenen Kataloge, deren potentiellen Kunden bei den Herbstauktionen illustrieren sollte, was sie von den kleinen braunen Zwiebeln zu erwarten haben. Die Blüten der 66 kunstvoll gezeichneten Blumen werden bei Lobmeyr von Hand mit leuchtenden Emailfarben auf den klassischen Lobmeyr Alpha-Becher gemalt. Weiters kommt die ganze Blume samt der eindrucksvollen Bezeichnung, dem Gewicht der Zwiebel und ihrem Verkaufserlös auf einfache Zylindervasen. Tulipmania für den gedeckten Tisch.

LOBMEYR

Trinkservice/ 267/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



Trinkservice No. 267 - "Paradiesgarten"

Entwurf: Tatiana de Nicolay, 2019

Tatiana de Nicolay ist Illustratorin in London und arbeitet für Kunden wie das Cabana Magazin, Diptyque oder Dior. Die Becherserie mit gemalten Ästen und Vögeln ist von Ihrem feine und charmanter Stil geprägt. Zu Ihrer Arbeit sagt Sie: „Die Serie Paradiesgarten soll an die Schönheit der Natur erinnern und die Reinheit unberührter Landschaften. Diese exotischen Vögel haben sich auf den Ästen niedergelassen und genießen die Qualität des Wassers an diesen geschützten Orten. Diese feinen Szenen, sollen uns sensibler für diese natürlichen Lebensräume machen.“ Die Serie besteht aus sechs Motiven und ist auf den rosalinfarbenen Wasserbecher des Trinkservice No.267 Alpha gemalt.

DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No. 267 - "High Seas"

Entwurf: Louise Rath, 2020

Gerade rechtzeitig zum Jahrzehnt der Ozeane, dass die Vereinten Nationen ausgerufen haben soll uns High Seas die Schönheit und Sensibilität der scheinbar doch endlichen Weiten der Ozeane vor Augen führen. Meerjungfrauen als Personifizierung dieses geheimnisvollen Organismus, schöne und gefährliche Tiere oder Pflanzen, aber auch Giftmüll, eine Bohrinnsel und der Mensch sind zu finden und wer genau schaut findet den Anker als das Symbol der Hoffnung.

Schon Blaise Pascal sagt „Die kleinste Bewegung ist für die ganze Natur von Bedeutung. Das ganze Meer verändert sich, wenn ein Stein hineingeworfen wird.“ Lassen wir das Meer nicht auf uns sauer werden, sagt die Designerin.

Jede der sechs Farben der Alpha Serie hat ein abgestimmtes handgemaltes Motiv bekommen, für den Krug haben wir blau gewählt.

LOBMEYR

Trinkservice/ 267/ 1/ Apr 2022

DEKORS



Oktopus



Bohrinsel



Tiefseetaucher



Flora



Hai



Anker



wütende Nixe



1 8 2 3



Frühstücksset „Wiener Chic“

Entwurf: Susanne Bisovsky, 2022. H.-H. Rath, 1952

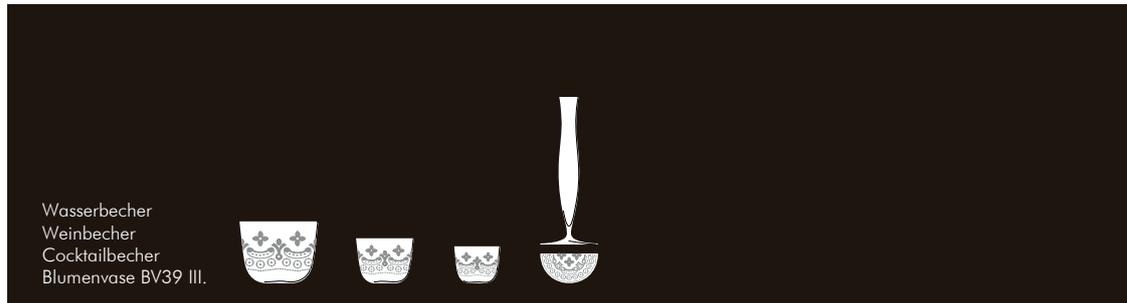
Susanne Bisovsky hatte schon immer ein Faible für Lobmeyr Glas. Sie steht für „Wiener Chic“ und dazugehört natürlich auch entsprechende Trink und Tafelkultur. Als Kern der Serie erfreut ein elegantes Frühstückset auf Tablett, bestehend aus Mokkatässchen, Zucker, Wasserbecher aus der Lobmeyr Alpha Serie und einer kleinen Vase. Alles mit original Strümpfen aus dem Hause Bisovsky maskiert und sandgestrahlt. – Jedes Glas ist ein Unikat und wird in den Lobmeyr Werkstätten in Wien gefertigt. Natürlich dürfen auch die bunten Wasserbecher und –krüge nicht fehlen und als Sonderedition gibt es das Set in schwarz.

Wiener Chic wurde gemeinsam mit dem Bildband der zu den ersten 30 Jahren Schaffens der Modemacherin in den Lobmeyr’schen Räumlichkeiten präsentiert.

LOBMEYR

Trinkservice/ 267/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORE





1 8 2 3



Trinkservice No.272 - "Wersin" geschliffen

Entwurf: Wolfgang v. Wersin, 1958

Die elegante Barserie wurde für die Triennale in Mailand entworfen. Sie ist ein Klassiker der Lobmeyr-Kollektion. Eine sauber facettierte Außenfläche steht in Spannung zur organisch runden Innenseite. Speziell sind die hohen Likörgläser – massive, geschliffene Stangen aus Kristall.

LOBMEYR

Trinkservice/ 272/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.276 - "Ballerina"

Entwurf: Paul Wieser, 1992

Die Vorstellung, die „Leichtigkeit des Lebens auf Zehenspitzen zu genießen“, vermittelt dieses 1992 von Paul Wieser entworfene Service. Vorgaben von maßgeblichen Sommeliers führten zum perfekten Schwung der Kelchformen. Die großzügigen, schlanken Stiele heben jedes Getränk genussvoll in den Vordergrund.

FORMEN



DEKORE





1 8 2 3



Trinkservice No.278 - Compatible

Entwurf: Paul Wieser, 1998

Diese Gläserserie wurde 1997 von Paul Wieser entworfen, um mit scheinbarer Verspieltheit Schwung auf einen klaren, modern gedeckten Tisch zu bringen. Berührung und Handhabung dieser Formen werden zu einem geradezu sinnlichen Erlebnis. Derzeit ist nur die Sturzbecherflasche aus dieser Serie in Produktion.

LOBMEYR

Trinkservice/ 278/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



Trinkservice No.279 - "Balloon"

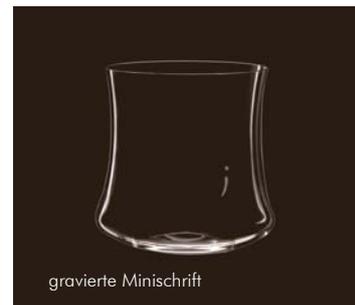
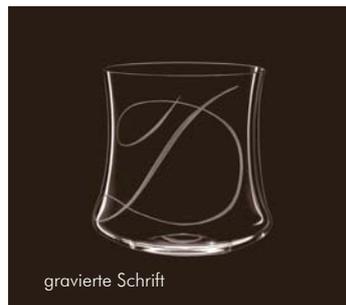
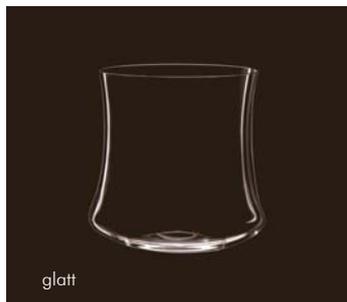
Entwurf: Ted Muehling, 2007

In Ted Muehlings erstem Projekt mit Lobmeyr werden Jahrhunderte historischer Entwicklungen reflektiert, um ein modernes Trinkservice zu entwickeln. Die Emailmalereien und Gravuren von Insekten beziehen sich auf Zeichnungen der Künstler Maria Sybilla Merian und Jacob Hoefnagel aus dem 17. Jahrhundert; Goldfisch und Augen sind beliebte Motive der Biedermeierzeit.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.280 - "Wiener Gemischter Satz"

Entwurf: POLKA, 2008

Das Wiener Designduo POLKA hat eine unkomplizierte Trinkglas-Serie für Lobmeyr entwickelt. Gläser, die man oft und gerne verwendet – und dennoch strahlt jedes Glas die Eleganz und Zartheit mundgeblasener Lobmeyr-Gläser aus und hat seine ganz besondere Geschichte: ob die önologisch korrekten Weingläser oder die traditionelle Champagnerschale, die für überschwänglichen Genuss steht.

LOBMEYR

Trinkservice/ 280/ 1/ Apr 2022

FORMEN





1 8 2 3

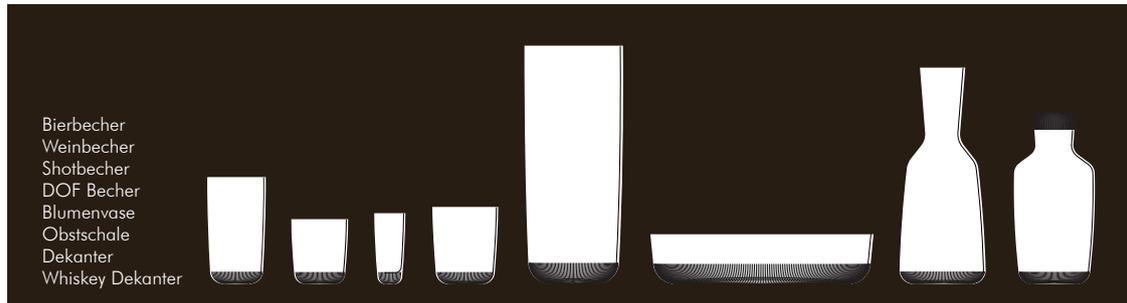


Trinkservice No.281 - "grip" mit Lamellenschliff

Entwurf: Marco Dessi, 2009

Der Südtiroler Marco Dessi hat für Lobmeyr eine Serie aus einem Tumbler und einem Dekanter entwickelt, die Lust darauf macht, gerne und regelmäßig verwendet zu werden. Die an italienische Klassiker erinnernde Karaffe funktioniert für Wein ebenso wie für Wasser, der Becher für Bier, in der geschliffenen Variante auch für Whisky. Dessi zeigt, dass ein sehr reduzierter Entwurf durch handwerkliche Umsetzung lebendig werden kann. Der eigens entwickelte Lamellenschliff spielt mit technischer Ästhetik und suggeriert Funktionalität. Das Ornament verhindert sichtbare Kratzer am Boden. Bei der Konzeption genauso wichtig war das haptische Vergnügen beim Trinken – der „Grip“.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.282 mit Brilliantschliff

Entwurf: Ted Muehling, 2010

Die perfekt ausgewogenen Becherformen kommen durch die zarte Ausführung und den geschliffenen Boden besonders schön zur Geltung. Eine Herausforderung für den Schleifer stellt der zum Anfassen einladende Diamantschliff dar.

Ted Muehling setzt mit diesem sensibel-maskulinen Entwurf einen Kontrapunkt zu seiner ersten Serie für Lobmeyr.

LOBMEYR

Trinkservice /282/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Trinkservice No.283 - Editionen

Entwurf: Mark Braun, 2010

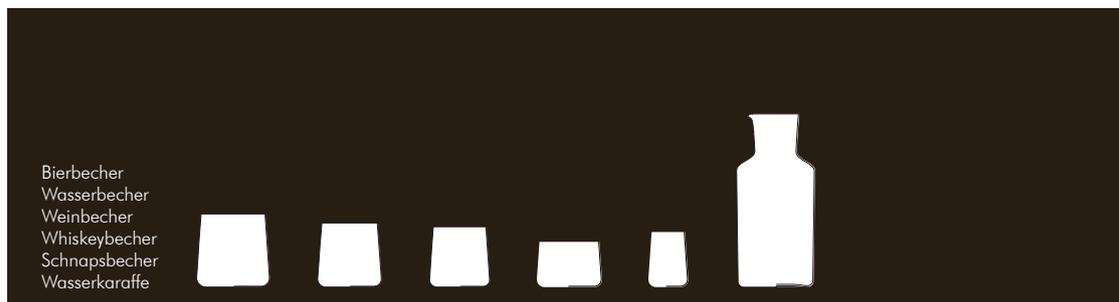
Die Karaffe entstand zur VIENNA DESIGN WEEK 2010 als Teil einer Serie zum Thema Wasser. Dazu wurden die Konturen von 21 österreichischen Flussläufen, Seen und Gletschern in die Oberfläche von Gläsern eingraviert. 2011 wurde das Projekt um eine internationale Serie erweitert und zum „Salone“ in Mailand präsentiert. Die Serie möchte den Wert des Natürlichen bewusst machen. Die einfache Form wurde vorerst um einen leicht konischen, zarten Becher erweitert.

Mark Braun führt seit 2006 sein eigenes Designstudio in Berlin. „Ich möchte Dinge entwerfen, die den Menschen vertraut vorkommen, obwohl sie neu sind“, kommentiert er seine Designphilosophie.

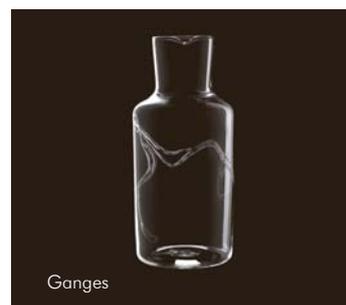
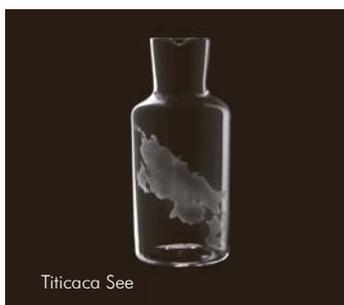
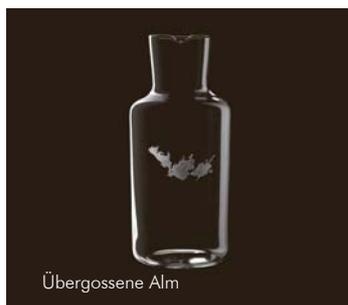
LOBMEYR

Trinkservice/ 283/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS



NATIONALE EDITION

Flüsse:

Ach
Donau
Drau
Inn
Mur
Salzach
Ybbs

Gletscher:

Gugler Ferner
Hintereisferner
Mittelberg Ferner
Pasterze
Stubaier Ferner
Taschachferner
Übergossene Alm

Seen:

Rinnensee
Faakersee
Mondsee
Traunsee
Wörthersee
Attersee
Bodensee

INTERNATIONALE EDITION

Flüsse:

Po
Niger
Ganges
Euphrat
Hudson River
Amazon River
Mekong

Gletscher:

Perito Moreno Glacier
Malaspina Glacier
Lambert Glacier
Siachen Glacier
Fox Glacier
Long Glacier
Sea of Ice

Seen:

Lake Baikal
Lake Titicaca
Lake Vänern
Aral Sea
Van Sea
Lake Kiwi
Lake Toba



Trinkservice No.284 „Alphabet“

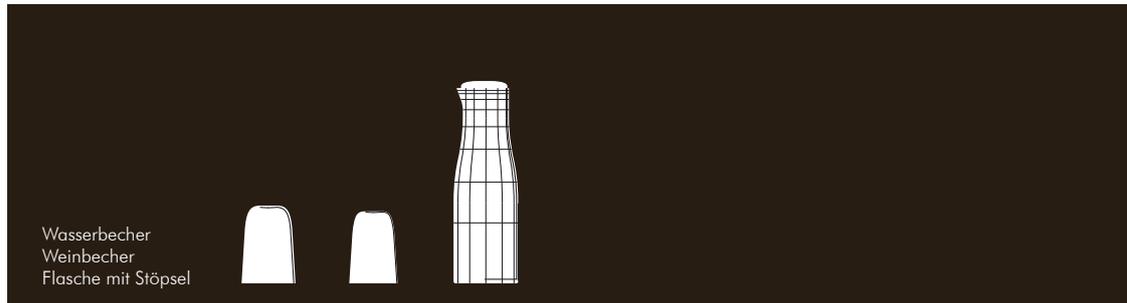
Entwurf: Studio Formafantasma (Andrea Trimarchi, Simone Farresin), 2014

Alphabet spielt mit der Vielfalt und bietet eine neue Variante des Tischdeckens an. Es gibt je sechs zartere Wein- bzw stärkere Wasserbecher und eine Karaffe mit Deckel. Die Prototypen wurden 2013 für die vom MAK beauftragte Installation im Geymüllerschlüssel - „The Stranger Within“ - entwickelt. Jeder der 12 Becher ist mit einem speziellen Muster graviert. Die Muster direkte Zitate aus der Lobmeyr Kollektion oder von dieser inspiriert. 2014 wurde zum 150 jährigen Bestand des Museums ein siebentes Becher Paar – die MAK-Edition entwickelt.

Gedeckt wird der Tisch indem der kleinere Weinbecher unter den Wasserbecher gestellt wird – die Becher stehen am Rand auf. Ein Teil des Musters ist am Wein- ein Teil am Wasserbecher graviert. Eine zarte goldene Linie zeigt an, wie die Becher zu positionieren sind, damit sich das Muster ergibt.

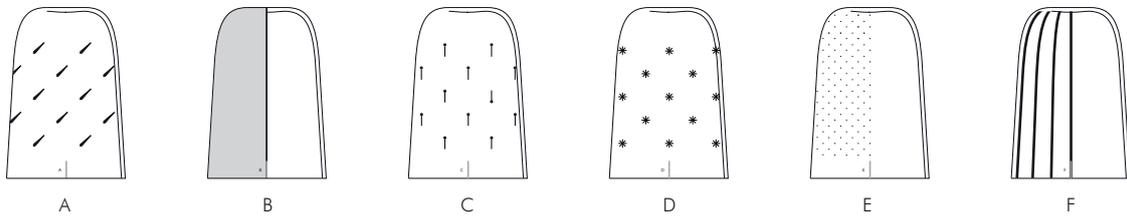
Der Wasserbecher dient quasi als Glassturz für den kleineren Weinbecher- Es entstehen so kleine „Wunderwelten“ mit interessanten 3-dimensionalen Effekten.

FORMEN

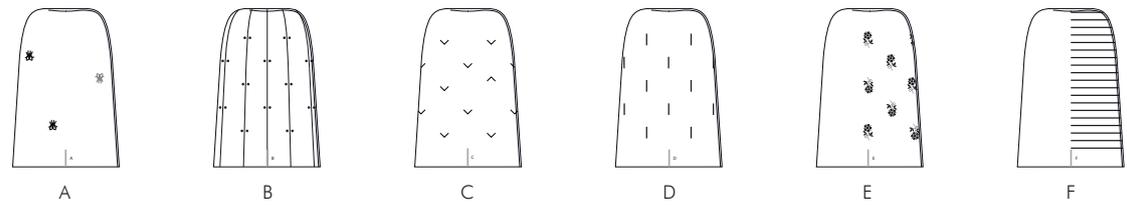


DEKORS

Wasserbecher



Weinbecher





1 8 2 3



Trinkservice No.286 „Normal-Special“

Entwurf: Ilse Crawford, 2018

Ein universelles Trinkservice, das den Alltag aufwertet. Das Trinkglas wird in einer Serie verschiedener Glasstärken des selben Designs angeboten. Die Gläser bewegen sich zwischen delikat und robust und erkunden subtile, fühlbare Unterschiede, die durch das Gewicht und die Randstärke wahrgenommen werden. Jede Variation lässt sich in einer anderen Verwendung oder nach individueller Vorliebe erleben. Zwei charakteristische Krüge und eine Vase teilen ebenso die fließenden, organischen Formen, die diese Kollektion prägen.

FORMEN



DETAILS





1 8 2 3



Wiener Achtel (mit Markierung)

Entwurf: Miki Martinek, 1998

Ein Glas für das gemütliche Zusammensitzen beim Heurigen oder im Kaffeehaus: Das Wiener Achtel – eine Weiterentwicklung des klassischen Fasslbechers – ist ein Beitrag zu einem entspannten, aber kultivierten Leben. Seine Form und die handgearbeitete Qualität vermitteln Klarheit und Genuss.



1 8 2 3



MAK Achtel

Entwurf: Peter Noever, 2005

Das 1/8-Glas ist ein Statement – für Understatement. Entwickelt wurde es von Peter Noever, dem ehemaligen Direktor des Museums für angewandte Kunst / Gegenwartskunst (MAK) in Wien. Entsprechend vereint es historische Wurzeln und den zeitgenössischen Anspruch des MAK in einer neuen Form. Durch die Daumenmulde hat man das Glas besonders gut „im Griff“.



1 8 2 3



Stählemühle

Entwurf: Mark Braun, Christoph Keller, 2013

Der Designer Mark Braun und der Meisterdestillateur Christoph Keller von der Edelobstbrennerei Stählemühle entwickelten gemeinsam ein völlig neuartiges Obstbrandglas - ohne Stiel. Die Hand umfasst direkt den Korpus – einem Destillierkolben nachempfunden – und erwärmt den Obstbrand auf die ideale Temperatur. Durch sanftes Schwenken wird das Destillat belüftet. Auch der markant eingewölbte Boden – eine Reminiszenz an traditionelle venezianische Gläser – vergrößert die Oberfläche der benetzten Glaswände und sorgt für die gewünschte Reaktion mit Sauerstoff. Im weich geschwungenen Kamin des Glases strömen die flüchtigen Aromen nach oben und können durch die Nase in einem vollen Strom aufgenommen werden, bevor der erste Schluck über den eleganten Schwung des Kelches rinnt. Das hauchzarte, mundgeblasene Musselin-Glas sorgt für einen unvergleichlich zarten Kontakt zwischen Lippen und Getränk.

LOBMEYER

Trinkglasserien/ 40/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Wiener Melange

Entwurf: Lucy.D, 2017

Die „Wiener Melange“ ist die bekannteste und beliebteste österreichische Kaffeespezialität. - Verlängerter Mokka mit warmer Milch versetzt und Milchschaumhaube, serviert in einer großen Schale mit einem Glas Wasser.

„Immer wieder hinterfragen wir in unseren Arbeiten die Kultur der Dinge. Beim Melange-Set verbinden wir die zwei wichtigsten Elemente der Wiener Kaffeetradition, zum Kaffee auch ein Glas Wasser zu servieren, in diesem skulpturalen Objekt. Der Alphabecher, ein Klassiker von LOBMEYR wird mit einer neuen schlichten Tassenform und einem kleinen Tellerchen aus feinem AUGARTEN Porzellan zu diesem Set ergänzt.“
(Barbara Ambrosz und Karin Santorso von LucyD)

Der Wasserbecher ist in Hellgrün, Hellblau, Rosalin, Amethyst, Hellgrau, Citrin, aber auch in klar erhältlich.

Das WIENER MELANGE-Set eignet sich hervorragend als Wien-Souvenir oder Geschenk für Wiener Kaffeeliebhaber und wird in einem speziellen Geschenkkarton präsentiert.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 64/ 1/ Apr 2022

FORMEN



FARBEN





1 8 2 3



Persönliche Wasserflasche "Josephine"

Entwurf: POLKA, 2006

Josephine serviert frisches Wasser und alle anderen Wünsche bei Tag und bei Nacht. Das Glas sitzt in der Karaffe wie ein Stöpsel und unterstützt deren figuralen Charakter. Die Flasche macht neben dem Bett eine genauso gute Figur wie auf dem Schreibtisch. Die elegante Form, hergestellt in feinstem Musselinglas, fügt sich perfekt in die traditionelle Linie von Lobmeyr.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 80/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



Serie Lily - Mokka und Teetasse

Entwurf: KIM+HEEP, 2012/ 2013

Die schöne Farbe von Tee verdient es, gesehen zu werden. Im Orient hat Glas für den Genuss von Tee eine lange Tradition. Auch bei Lobmeyr gab es schon im 19. Jahrhundert zahlreiche Punsch- und Teegläser. Wir wussten, dass unser dünnes, bleifreies Kristallglas gegen mechanische Einwirkungen sehr widerstandsfähig ist. KIM+HEEP haben in ihren Tests eindrucksvoll bewiesen, dass es auch extrem temperaturbeständig ist.

Das Designteam hat eine ausgewogene und funktionale Form geschaffen, die sich gut in Josef Hoffmanns „Patrician“-Service von 1917 einfügt. Ein wunderbares Glas, um die Momente des heißen Genießens zu verfeinern!

2013 wurde die Serie durch eine Espressotasse ergänzt. In Anlehnung an ursprüngliche orientalische Kaffeegläser mit einer Metalluntertasse. - Messing mit massiver Echtlackvergoldung aus unserer Lusterwerkstätte.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



NEO selected

Entwurf: Martino Gamper, 2016

NEO - Trinkglas mit zeitgemäßem Ornament. Martino Gamper ist bekannt für seine Neugier und einen Sinn für radikales Experiment. Eine einfache Whiskeybecherform verwandelt sich durch schleifen, Gravieren, Sandstrahlen, Malen, Vergolden und Lüstrieren in total unterschiedliche Gläser. „Ich wollte die Herausforderung annehmen mit traditionellen Lobmeyr-Techniken neues und gegenwärtiges Ornament schaffen.“ Das Projekt entstand im Rahmen der Passionswege zur Vienna Design Week 2016. Die dafür angefertigte Prototypengruppe trägt eine spezielle Signierung und wird mit dem Präsentationsmöbel angeboten. Die 54 einzelnen Varianten, die in IX Familien gegliedert sind, werden auf Bestellung gefertigt. – Fordern Sie bitte das entsprechende Informationsblatt an.

In den Lobmeyr-Katalog wurde eine Auswahl von 12 Bechern aufgenommen.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 100/ 1/ Apr 2022

NEO/ cut/ off



Auswahl aus VIII. NEO/ painting/ enamel





X-I-II



X-II-II



X-III-II



X-IV-II



X-V-II



X-VI-II



1 8 2 3



Schönheitsmal „Crack“

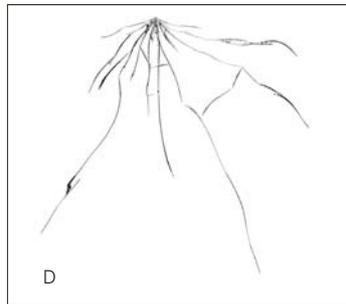
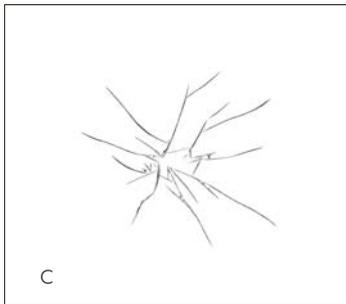
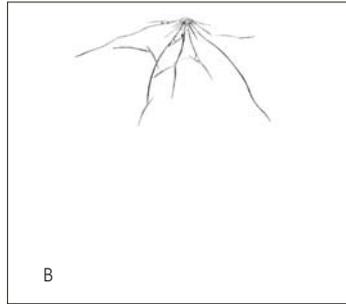
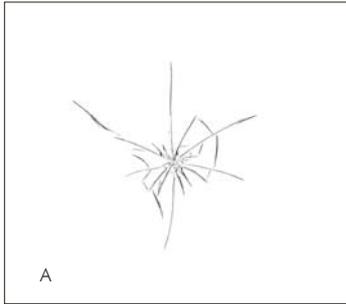
Entwurf: Murray Moss, 2017

„Unvollkommenheit ist Schönheit, Wahnsinn ist Genialität und es ist besser absolut lächerlich als absolut langweilig zu sein.“ - Marilyn Monroe

„Für mich tragen diese Gläser ihre ‚Fehler‘ wie eine wundervolle Dame des 18. Jahrhunderts ein Schönheitsmal getragen hat. Um diese Analogie aktueller zu halten nenne ich sie Marilyn – nach Marilyn Monroe. ... Das Glasmachen selbst ist ein gewaltiger Prozess, der aber ein fragiles Objekt hervorbringt.“ – Murray Moss

Dieser Dekor wurde für „Storefront for Art and Architecture“ entwickelt. – Als Serie von 25 Sets zu je vier Wasserbechern aus der Commodore Trinkglasserie. Es ist auf allen Lobmeyr Formen außer der genannten erhältlich. Wir empfehlen das eine oder andere „beschädigte“ Glas unter eine Serie bzw ein Gedeck zu mischen. Die pure Form des Trinkservice No.4 erscheint besonders geeignet.

DEKORS



BEISPIELE





1 8 2 3

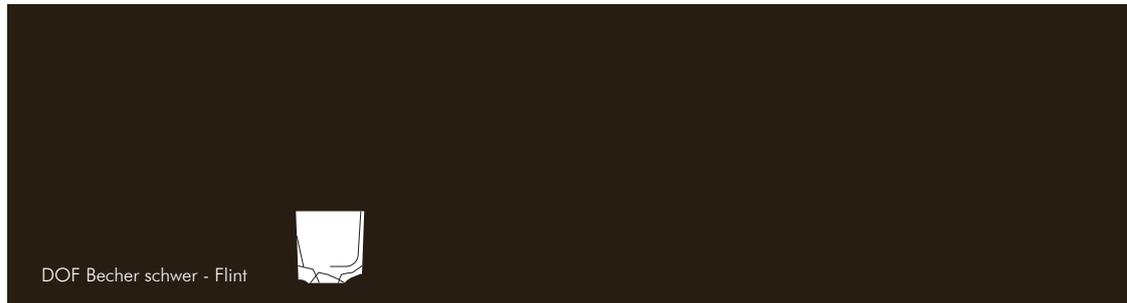


Bar Serie - "Flint"

Entwurf: Michael Anastassiades, 2019

Nach der Lichtobjektserie „Captured“ 2012 wendet sich der Designer Michael Anastassiades mit der neuen Becherkollektion „Flint“ der archaischen Schönheit des gebrochenen Glases zu. So gelten Faustkeile aus Feuerstein mit muschelig geformten Bruchflächen als erste vom Menschen gestaltete Objekte und die Bearbeitung von Stein als Vorbild für die frühe Glasherstellung. An den Ursprung der Kulturtechnik zurückdenkend, verlangte Anastassiades den Ausführenden bei J. & L. Lobmeyr eine höchst einfühlsamen Umsetzung ab, um seiner Idee haptisch und ästhetisch gerecht zu werden. Jeder Becher ist ein Unikat, die Bearbeitung dauert in etwa eine Stunde.

FORMEN





1 8 2 3



Bar Serie „Scotch“

Entwurf: Robert Stadler, 2018

„Scotch“ beschreibt ein Scotchglas und einen Krug - aber bezieht sich auch auf das Klebeband, welches als Inspiration für das Dekor diente. Robert Stadler ist bekannt dafür, mit Worten zu spielen. In der Tat erinnert das gravierte Band an den Papiersiegelstreifen am Hals einer Flasche. Auf dem Trinkglas platziert zeigen die unterschiedlichen Höhen der Enden jeweils zwei verschiedene Volumina an: 6 und 12 cl.

FORMEN





1 8 2 3



SONG Champagnerglas

Entwurf: Myung-Il Song, 2014

Mode und Champagner ergänzen sich perfekt. Myung il Song's Geschäft in Wien ist nicht nur in Wien, sondern auch international ein Begriff. Die für Lobmeyr entworfene Champagner Flöte ist eine wunderbare Ergänzung für unser Sortiment. Sie selbst hat die beste Beschreibung für das Glas gefunden: „Ich wollte ein kostbares Gefäß für Champagner entwerfen, das sich wie ein Edelstein anfühlt, wenn man es in der Hand hält. Ich liebe es, wie das Glas selbstbewusst und dennoch feminin auf dem Tisch sitzt und wie sich die Farben des Champagners darin brechen – fast wie in einem Kristallluster.“

Der muselin-feine Kelch steht auf einer in den Lobmeyr Werkstätten handgeschliffenen und polierten Basis.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 160/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



Orientalische Blumen

Entwurf: Peter Rath, 1993

Als Folge der Öffnung des Suezkanals kam es in den 1870er Jahren in Europa zu einer verstärkten Vorliebe für orientalische Ornamentik. Aus der Fülle der Lobmeyr-Dekore ragen die prächtigen Blumenornamente von Gustav Schmoranz aus dem Jahr 1898 hervor. Sie sind Vorbild für diese erfrischende Becherserie.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 460/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Alhambra

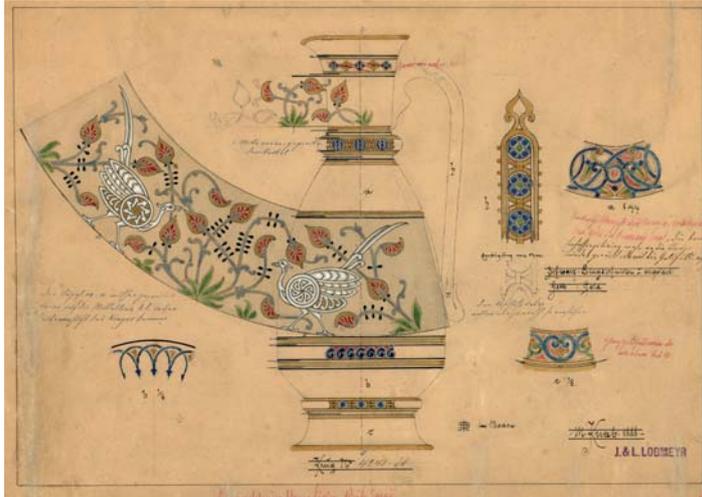
Entwurf: Leonid Rath, 2020

Eine der schönsten Lobmeyr-Serien aus dem 19. Jahrhundert ist die Alhambra Serie (Schmoranz und Knaab, 1888) von abstrahierten Tiermalereien auf der berühmten „La Jarra“ vase im Alhambra Palast in Granada inspiriert. Besonders die in Email gemalten Tierfriese wirken zeitlos und wurden jetzt wieder auf einer Serie von 6 Bechern umgesetzt. Die Becherform ist arabischen Originalen nachempfunden.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 460/ 1/ Apr 2022

HISTORISCHE INSPIRATION



DEKORS



Kranich



Giraffe



Pferd



Schwan



Strauss



Hirsch und Reh



1 8 2 3

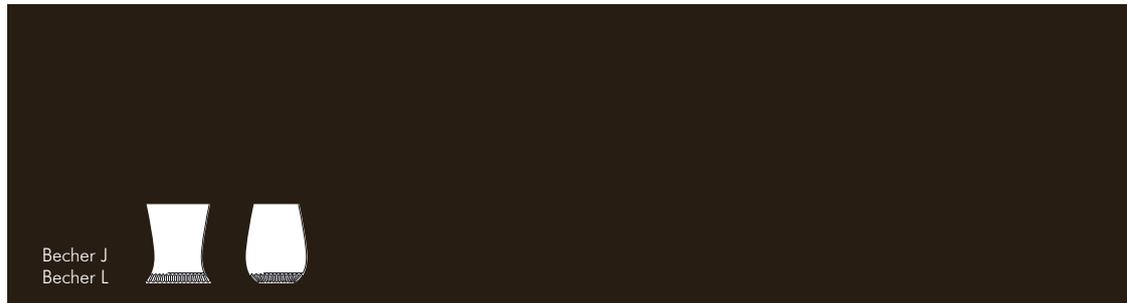


J & L Becher

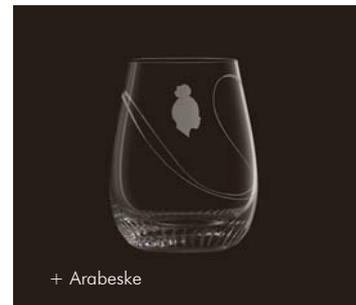
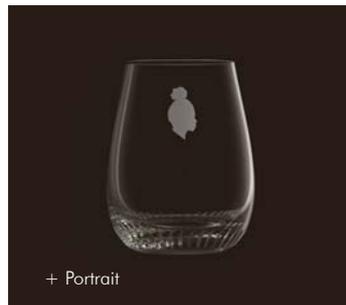
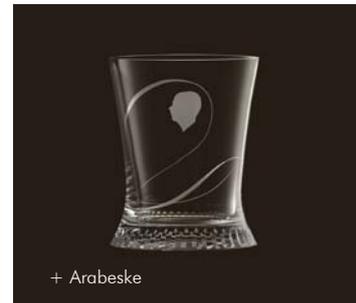
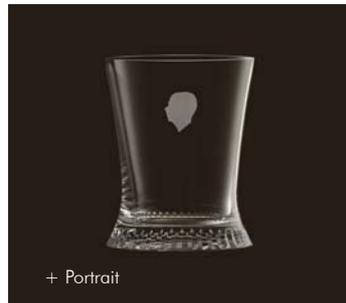
Entwurf: BCXSY (Boaz Cohen und Sayaka Yamamoto), 2014

“Auf kleinste Details wird bei Lobmeyr unendliche Sorgfalt verwendet, und doch sind die Stücke für den alltäglichen Gebrauch gedacht - um die Freude an alltäglichen Ritualen (wieder)zuentdecken.“ Aus diesem Gedanken heraus entwarfen BCXSY, das sind die in Amsterdam ansässigen Designer Boaz Cohen und Sayaka Yamamoto, die J(oy) & L(ove)-Weinbecher. Inspiriert vom Biedermeier-Freundschaftsglas, einem Lobmeyr-Klassiker und den vielfältigen Handwerkstechniken, entwickelten sie das zweiteilige sich ergänzende Becher-Set – für den Gebrauch zu zweit und den besonderen gemeinsamen Moment.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Reigen

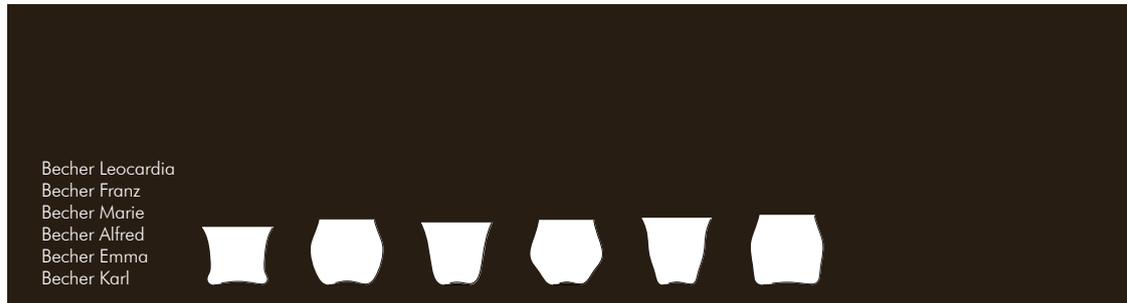
Entwurf: Aldo Bakker, 2020

Aldo Bakkers bekannte Objekte aus Bronze, Stein, Silber oder Japanlack haben sehr starke, charakteristische Formen. Sie sind nach den Prinzipien der Natur geformt und haben eine warme und charmante Persönlichkeit. Aus diesem Grund haben wir den sechs Bechern dieser Serie Eigennamen gegeben, angelehnt an Arthur Schnitzlers Reigen. Denn die drei offenen Becher können auf die drei geschlossenen Becher aufgesetzt werden. Dadurch ergeben sich 18 mögliche Kombinationen – verschiedene Persönlichkeiten. „Es geht um die durchgehende Linie, wie ein Ballon. Die Gläser passen aufeinander, aber jedes hat seinen eigenen Charakter,“ sagt der Designer. Aldo Bakker wurde als Sohn der Avantgarde-Schmuckgestalterin Emmy van Leersum und dem droog-Mitbegründer Gijs Bakker in die Design Elite geboren. Er lehnte ein formelles Kunststudium ab und sammelte stattdessen Erfahrung bei Handwerkern. Neben seiner eigenständigen Studioproduktion designt er für Firmen wie Georg Jensen, Karakter, Puiforkat, Sèvres oder Swarovski. Seine Arbeiten findet man in den wichtigsten Museen und Galerien der Welt.

LOBMEYR

Trinkgläserien/ 555/ 1/ Apr 2022

FORMEN



MÖGLICHE VARIANTEN





1 8 2 3



otto "Linien"

Entwurf: POLKA, 2008

Man kann sich für Fußball interessieren und trotzdem einen Sinn für das Feine haben. Dieser These haben Monica Singer und Marie Rahm vom Wiener Designduo POLKA Körper gegeben. Das elegante Glas hat einen kleinen, zarten Schwung, der der Bierkrone Platz bietet und außerdem das Glas angenehm in der Hand liegen lässt.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 560/ 1/ Apr 2022

DEKORS





1 8 2 3



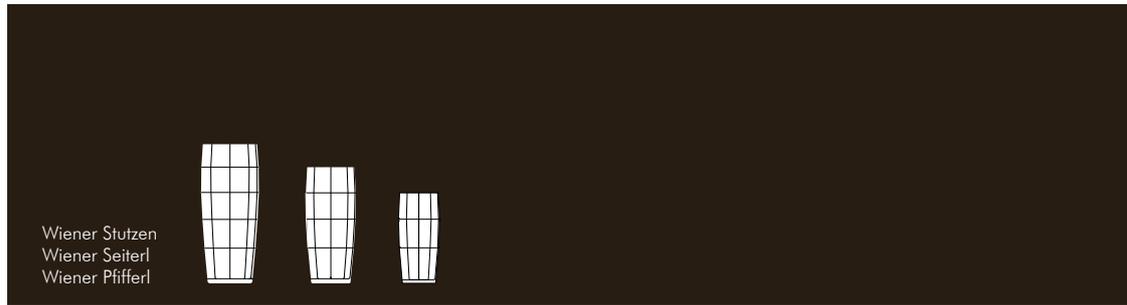
Wiener Stutzen

Entwurf: Tino Valentinitzsch, 2011

Der "Wiener Stutzen" ist eine elegante Symbiose aus klassischem Bierkrug mit Griff und Wabenmuster und grifflosem Stutzen. Damit reagiert er auf die Renaissance des Wiener Beisels. Er fühlt sich in Biergärten und Salons gleichermaßen zuhause.

Der Entwurf stammt vom Wiener Designer Tino Valentinitzsch. Schon während seines Studiums arbeitete er für den Memphis-Mitbegründer Aldo Cibic in Mailand und zeichnete erste Entwürfe für Koziol. Seit seiner Tätigkeit bei der renommierten New Yorker Agentur Pandiscio Co. arbeitet er im Bereich Luxury Product & Brand Design, entwirft Marken, Möbel, Interieurs, Ausstellungen, Konsumgüter und Verpackungen. Neben dem original "Wiener Stutzen" (0,5-Liter) ist jetzt auch das "Wiener Seiterl" (0,3-Liter) und das "Wiener Pfifferl" (0,2-Liter) erhältlich.

FORMEN





1 8 2 3



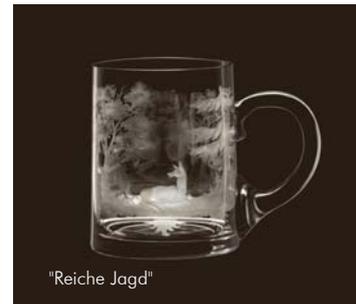
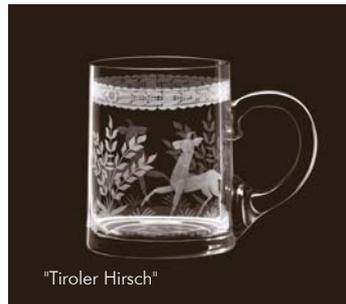
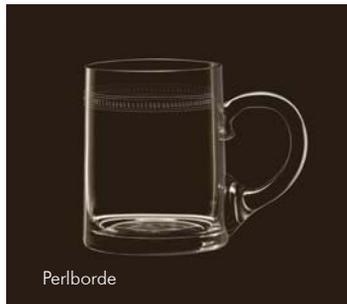
Bierkrügel klein Perlborde

Das elegante Bierkrügel für den kleinen Durst sollte in einem gepflegten Haushalt nicht fehlen. Mit der passenden Gravur versehen eignet es sich hervorragend als wertvolles Andenken oder als Geschenk.

LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 700/ 1/ Apr 2022

DEKORS





1 8 2 3



Cognac Schwenker

Lobmeyrs Cognac-Schwenker können mit den feinsten Geistern dieser Welt mithalten. Eine der vier Größen sollte Ihrer Art zu genießen entsprechen.

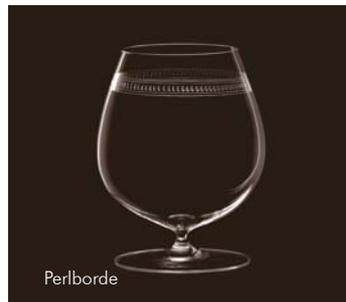
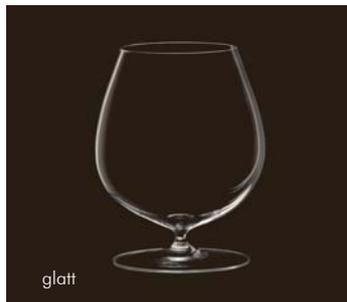
LOBMEYR

Trinkglas Serien/ 720/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3

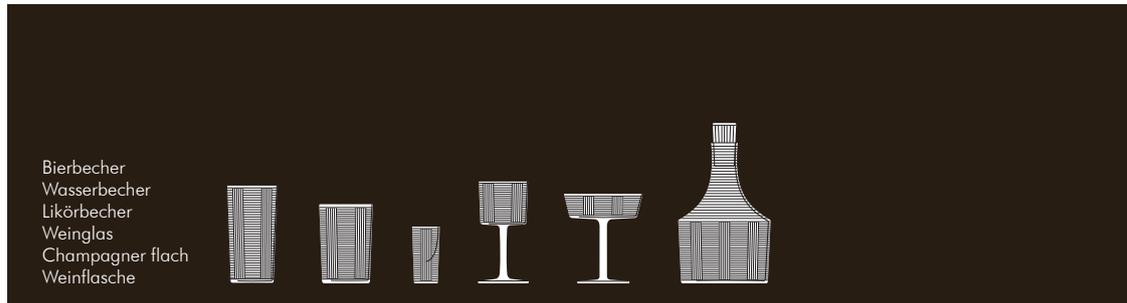


Serie "B"

Entwurf: Josef Hoffmann, 1910

Josef Hoffmann entwarf diese für ihn typischen Formen 1912. Im Jahr 1914 legte Lobmeyr das Trinkservice aus mattiertem Glas mit schwarz eingebranntem Bronzitdekor erstmals auf. Das Service wurde auch über die Filialen der Wiener Werkstätte vertrieben.

FORMEN



DEKORE





1 8 2 3

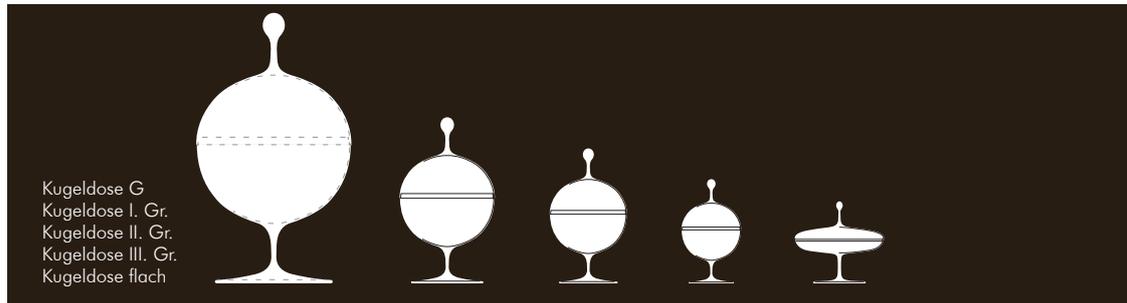


Kugeldosen

Entwurf: Oswald Haerdtl, 1925

Oswald Haerdtl war nicht nur Architekt und Lehrer, sondern auch ein sehr sensibler Designer. Diese außergewöhnlichen und doch einfachen Bonbonnieren aus hauchdünnem, mundgeblasenem Musselglas bezaubern durch ihre Leichtigkeit und elegante Handhabung. Sie wurden erstmals 1925 auf der „Exposition des Arts Décoratifs“ in Paris gezeigt.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Strnad Dosen

Entwurf: Oskar Strnad, 1916

Diese Serie von Dosen wurde schon 1916 für Lobmeyr entworfen. Zwischen Oskar Strnad und Lobmeyr entstand eine fruchtbare Zusammenarbeit, die bis in die 1930er Jahre anhielt. Die Objekte zeichnen sich durch eine verblüffende Einfachheit aus. Ein Exemplar wurde in die ständige Designsammlung des MoMA New York aufgenommen.

DEKORS





1 8 2 3



Treppenschliff Schale

Entwurf: Josef Hoffmann, 1912

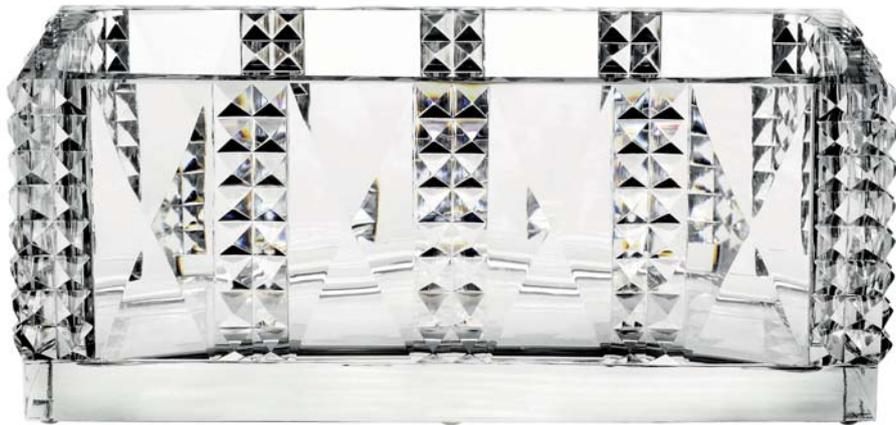
Ein Meisterstück in Entwurf und Ausführung ist die Treppenschliffschale in ihrer Klarheit und der Harmonie von Kreis und Rechteck. Die Treppen werden aus dem massiven, runden Rohling eine nach der anderen zurückgeschliffen und von Hand poliert. Das Stück wurde erstmals auf der Kölner Werkbundaussstellung 1914 gezeigt.

LOBMEYR

Wiener Werkstätte/ 100/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



Prismenschliff Jardinièren groß

Entwurf: Josef Hoffmann, 1912

Diese Stücke markieren einen Meilenstein in der Zusammenarbeit mit Josef Hoffmann. Die archaischen, aber hochpräzisen Arbeiten stellen eine enorme Herausforderung für den Handwerker dar. Die Originalzeichnung zeigt vier geschliffene Kugelfüße. Da man diese nur ankleben könnte, eine Technik, die es zu vermeiden galt, wurden sie auf der Zeichnung einfach durchgestrichen.

FORMEN





1 8 2 3

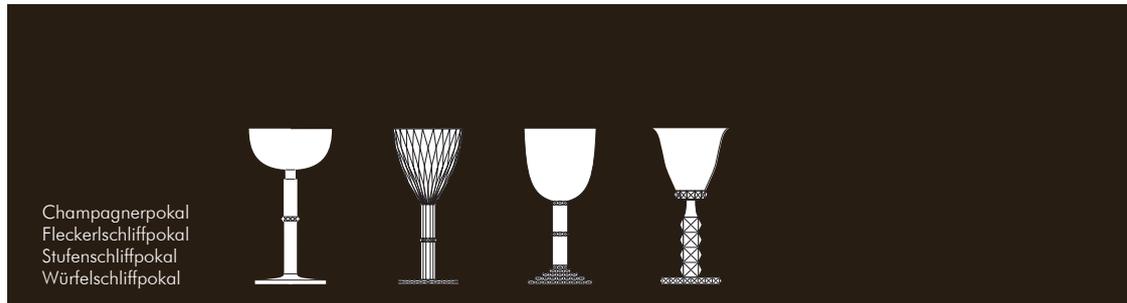


Hoffmann Pokale - Fleckerlschliffpokal

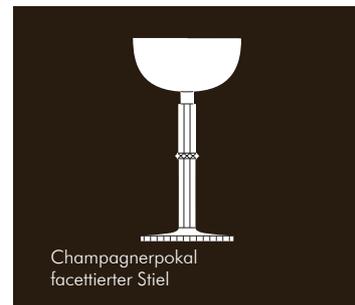
Entwurf: Josef Hoffmann, 1910

Zwischen 1910 und 1914 entwarf Josef Hoffmann für Lobmeyr eine Reihe prunkvoller Kelche. Dieser Pokal mit seinen präzise von Hand geschliffenen „Fleckerln“ auf der Kuppe weist Hoffmann klar als Architekten aus. Das Stück wurde erstmals auf der Kölner Werkbundausstellung 1914 gezeigt und danach auch in den Geschäften der Wiener Werkstätte verkauft.

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3

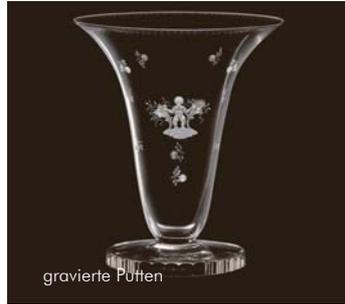


Glockenvase mit gravierten Putten

Entwurf: Josef Hoffmann, 1910

Eine Vase mit glockenförmigem Kelch und massivem Fuß. Der für Hoffmann typische Keilschliff wird sorgfältig per Hand poliert, um die Kanten nicht zu verletzen. Michael Powolny zeichnete das Dekor mit den drei Putten für die Kupferradgravur. Das Stück wurde erstmals auf der Kölner Werkbundaussstellung von 1914 gezeigt und danach auch in den Geschäften der Wiener Werkstätte verkauft.

DEKORS





1 8 2 3



Ring Vase

LOBMEYR-Jahresobjekt 2003

Entwurf: Josef Hoffmann

Diese prunkvolle Bechervase aus mundgeblasenem Kristallglas wurde nach einer undatierten Originalzeichnung von Josef Hoffmann aus dem Lobmeyr-Firmenarchiv ausgeführt. Der Entwurf besticht durch seine klare Geometrie, die durch die aufwendige handwerkliche Verarbeitung an Spannung gewinnt.

Die vierzig torusförmigen Ringe werden mit einem winzigen Schleifrad aus dem Kristall herausgeschält, von Hand seidenmatt poliert und mit einer kleinen Facette versehen. Zusammen mit dem sorgfältig nach innen verkollerten Rand erreicht der Kuglermeister in gut einwöchiger Arbeit die unvergleichliche Haptik.

Die Vase wurde erstmals 2003 anlässlich der Wiener-Werkstätte-Jubiläumsausstellung im Wiener Looshaus präsentiert. Die Auflage wurde auf 180 Stück limitiert.



1 8 2 3



Affenfriespokal

Entwurf: J. Hoffmann / L.H. Jungnickel, 1911

Dieser oft publizierte, elegante Pokal verdankt seine Form Josef Hoffmann. Das charakteristische Dekor in Bronzitechnik wurde vom als Tiermaler bekannten Künstler Ludwig Heinrich Jungnickel 1911 gezeichnet.



1 8 2 3



Kristalldose mit Chinoiserie

LOBMEYR-Jahresobjekt 2005

Entwurf: Oskar Strnad, 1925

Die originalen komplett überschliffenen klassischen Lobmeyr-Dosen wurden seit 1912 in verschiedensten Varianten gefertigt. Das aktuelle, in feinsten Kupferadgravur gefertigte Motiv wurde für die stilbildende "Exposition des Arts Décoratifs" 1925 in Paris entworfen.

LOBMEYR

Wiener Werkstätte/ 310/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



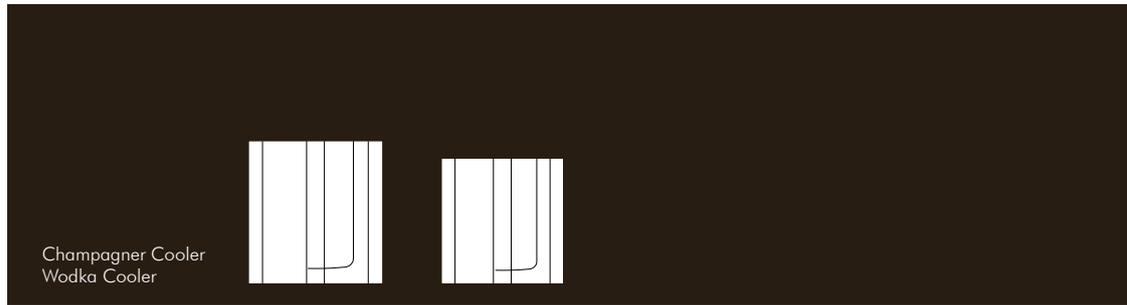
Loos Cooler

Entwurf: Adolf Loos, 1931; Hubmann&Vass, 2011

Die Wiener Architekten Hubmann & Vass haben einen lang gehegten Traum umgesetzt: Aus der Interpretation einer kleinen Skizze, die Loos auf die Rückseite einer Visitenkarte zeichnete, rekonstruierten sie einen Champagner-Cooler aus mundgeblasenem Glas – ein massives handgeschliffenes Objekt, das mit eindrucksvollen optischen Effekten überrascht.

In der Abbildung ist der Cooler mit den ebenfalls neu entwickelten „Feingespritzter“-Gläsern abgebildet. Der Feingespritzte, als Lieblingsgetränk von Loos überliefert, ist eine Mischung aus Soda und Champagner.

FORMEN





1 8 2 3

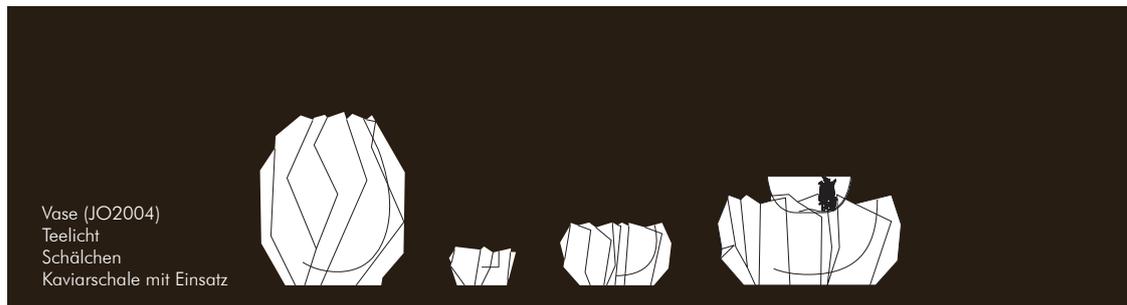


Serie Gletscher

Entwurf: Sebastian Menschhorn, 2005

Ein Glaskörper wird so lange und so tief geschliffen, bis keine Rundung mehr übrig bleibt. Als Kontrast zum weichen, runden Hohlraum steht nun eine extrem kantige Außenform; sie beschützt die zarte Innenform und damit auch den Inhalt. Der wehrhafte, bildhauerische Charakter wird durch die roh belassenen Schnittflächen bestärkt.

FORMEN





1 8 2 3



Serie Thom

Entwurf: Sebastian Menschhorn, 2010

Wie gedreht wirken die mundgeblasenen, handgeschliffen und -polierten Glasobjekte. Thom bedeutet in der Sprache der Khmer „großartig“. Gleichzeitig ist Thom ein europäischer Name. Die Wurzeln dieser Serie liegen in beiden Kulturkreisen – Europa und Asien.

Die eintausend Jahre alten Tempel der Khmer von Angkor in Kambodscha haben Fenstergitter mit gedrehten Steinsäulen; in der Architektur Josef Hoffmanns finden sich ähnliche horizontale Rillenstrukturen. Sebastian Menschhorn brachte die Rillen in eine unregelmäßige Ordnung und verwandelte die architektonischen Elemente in Hohlkörper. Trotz ihrer Durchsichtigkeit haben die Objekte ihre massive Archaik bewahrt.

FORMEN



DEKORS

glatt



matt





1 8 2 3



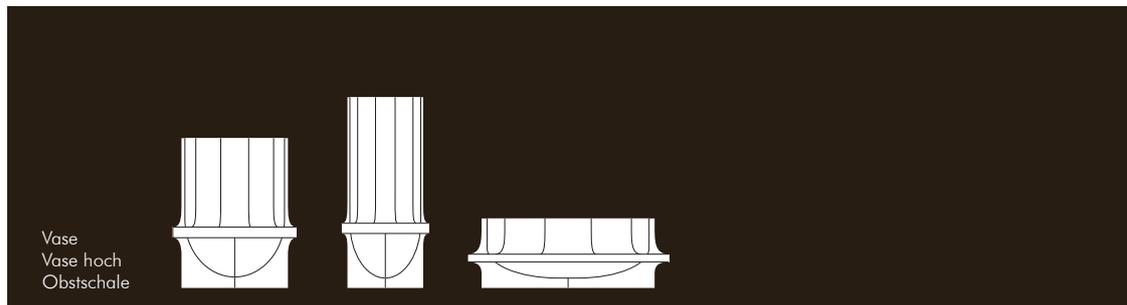
Serie Eckhart

Entwurf: Sebastian Menschhorn, 2013

Aus rund mach eckig. Das Glas wird facettiert. Nur an einer Stelle bleibt das runde Rohglas erhalten. Dabei entstehen die grundlegenden Gegensätze von eckig und rund, roh und verfeinert. Es ist eine schwere, archaische Serie. Sie hat praktische Funktionen, kann aber auch unverwendet als Skulptur existieren.

Sebastian Menschhorn übersetzt in profunder Kenntnis von Kultur- und Kunstgeschichte Dekors, Formen und Funktionen in gegenwärtige Konsumartikel und Grafiken. Das Ergebnis sind aktuelle und dennoch zeitlose Entwürfe, die Geschichte als Wurzel haben und neue Geschichten erzählen.

FORMEN





1 8 2 3



Serie STILL

Design: Formafantasma, 2014

Was ist Luxus heute? – Nicht mehr glitzernde, schwer geschliffene Kristallvasen, sondern gut designte und sorgfältig gefertigte Objekte; oder auch reines Trinkwasser. STILL – erinnert uns daran, die wichtigste Ressource unserer Erde, aber auch das Handwerk, zu schätzen und zu genießen.

Die Vorgabe von Lobmeyr an die Designer war ein mit Kupferradgravur gefertigtes wertvolles Objekt. Formafantasma machten daraus nicht ein Einzelstück, sondern eine Serie, die eine anspielungsreiche Geschichte erzählt.

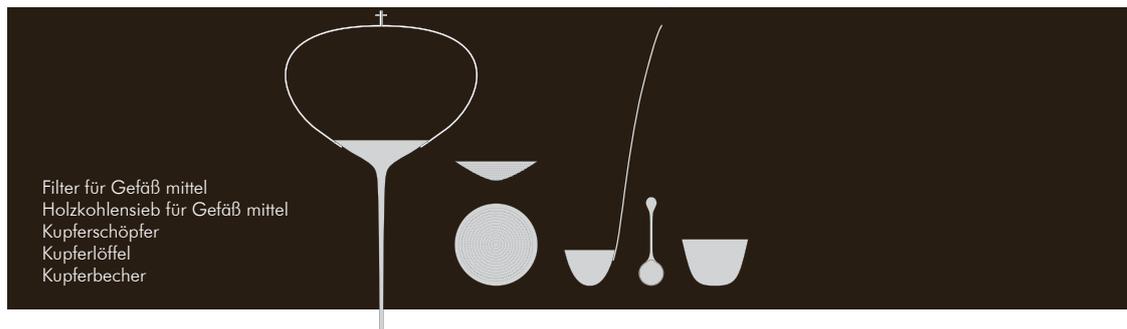
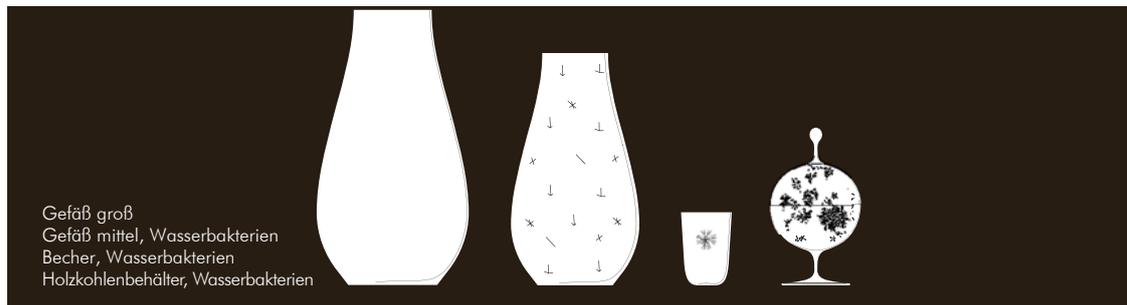
Für die Kristallobjekte wurden zwei verschiedenen Mustern entworfen: eine mikroskopische Ansicht von Flussbakterien und Haeckels Skelette von Meeresorganismen aus Kieselerte/Silica - dem Hauptbestandteil von Glas.

Der Kupferschöpfer wird dazu benutzt, Wasser aus dem großen Gefäß in den Filter mit Aktivkohle zu gießen, der auf das mittlere Gefäß gesetzt wird. Der Filter kann danach auf dem größeren Gefäß gesetzt werden, während mit der Kelle das gereinigte Wasser in die Kristall- oder Kupferbecher geschöpft wird. Ein Krug ist für kleinere Mengen gedacht.

LOBMEYR

Serien und Einzelstücke/ 88/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS/ DETAILS





1 8 2 3

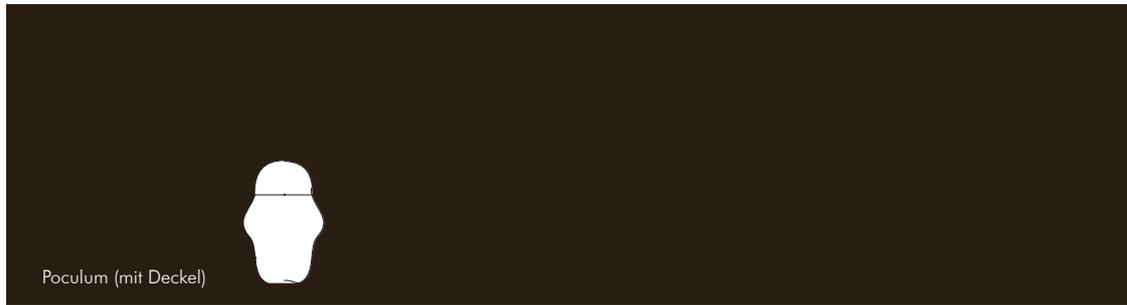


Poculum

Entwurf: Hanakam & Schuller, 2018

Die Beschäftigung mit dem Lobmeyr'schen Formenschatz führte Hanakam & Schuller zur Idee, die Urform eines Gefäßes zu entwickeln. Ein Trinkgefäß mit Deckel, angelehnt an den mittelalterlichen Pokal oder dem lateinischen Poculum (Becher). Die Artefakte des in Wien lebenden Künstlerduos Hanakam & Schuller sind häufig Gestaltwandler, verändern ihre äußere Form und tauchen in unterschiedlichen Kontexten wieder auf.

FORMEN





1 8 2 3



Schälchen massiv

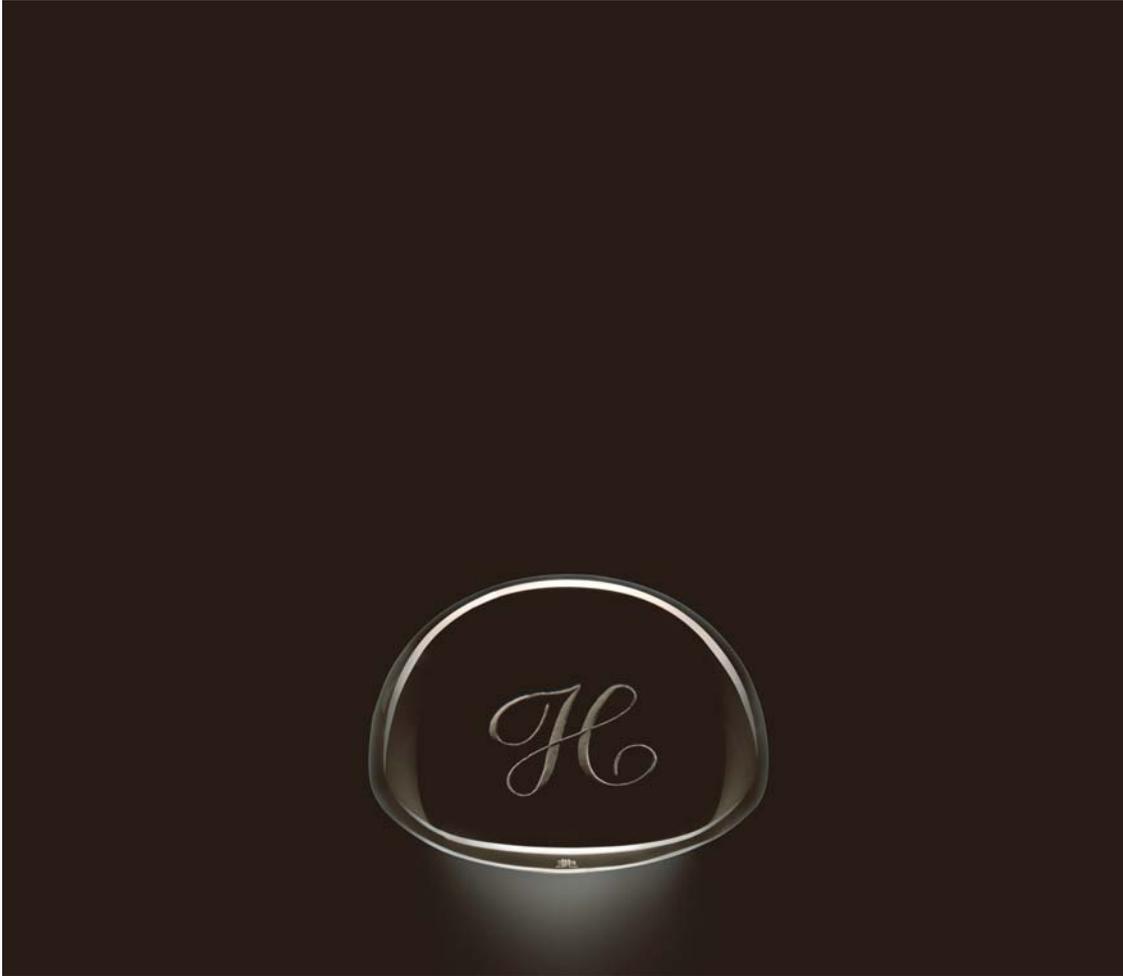
Diese starken kleinen Accessoires sind aus dem klassischen Wiener Haushalt nicht wegzudenken. Oft werden sie mit gravierten Monogrammen, Firmenlogos, Widmungen oder persönlichen Erinnerungen versehen.

DEKORS





1 8 2 3



Schwersteine

Die Schwersteine, die wie Vergrößerungsgläser aussehen, sind ein klassisches Geschenk in Wien. Oft werden Sie mit gravierten Monogrammen, Firmenlogos, Widmungen oder anderen persönlichen Erinnerungen versehen.



1 8 2 3



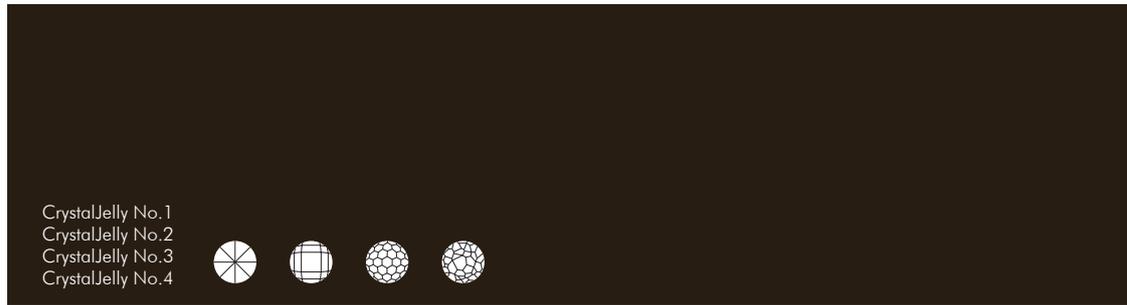
CrystalJellies

Entwurf: Talia Radford, 2015

Die JellySeries von Talia Radford sind Schmuck und Werkzeug zugleich. – Ein analoger Fotofilter. Lobmeyr's special edition, die CrystalJellies, sind von Lusterbehängen inspiriert und werden in traditioneller Weise in den Lobmeyr Werkstätten geschliffen. Die Linse ist aus bleifreiem Kristallglas, handgeschliffen und handpoliert. Der Rahmen und die Kette sind aus 925 Silber.

Kommen Sie und probieren Sie die unglaublichen kaleidoskopischen Effekte selbst aus, die sich durch die vier unterschiedlichen Modelle erzielen lassen.

FORMEN





1 8 2 3



ELIN Becher klein - Komponisten

Entwurf: Paul Wieser

Wien ist eine Stadt der Musik. Wir verehren die Menschen, denen wir die Fülle dieser Kunstrichtung verdanken. Die Komponistenbecher von Lobmeyr sind ein schönes Andenken und ein wunderbares Geschenk. Sie sind im klassischen Biedermeierstil auf klaren Bechern graviert. Gut einen Tag braucht ein Handwerker in der Lobmeyr-Werkstätte, um einen Becher zu vollenden.

Bisher wurden folgende Komponistenbecher gefertigt:

Wolfgang A. Mozart, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johann Strauss, Richard Wagner, Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Giuseppe Verdi, Peter Tschaikowsky, Friedrich Liszt, Johann Sebastian Bach, Herbert von Karajan, Vincenzo Bellini, Gustav Mahler, Giacomo Puccini, Leonard Bernstein.

LOBMEYR

Geschenksartikel/ 180/ 1/ Apr 2022

DEKORS





1 8 2 3



Becher mit Spinnennetz und zwei Fliegen

Das Dekor ist von einem Becher des berühmten Glasmalers Anton Kothgasser übernommen. Das Original stammt aus etwa 1815. Das Motiv wird mit Emailfarbe von Hand bis ins kleinste Detail kunstvoll gemalt. Als Grundform dient ein klassischer Zylinderbecher, wie er im Biedermeier oft Verwendung fand.



1823



LOBMEYR Gläserquasten

Entwurf: Leonid Rath, 2020

Warum soll Glas keinen Schmuck tragen? Die bunten Quasten, die wir mit der Posamenterie-Manufaktur M.Maurer in Wien entwickelt haben, sind nicht nur schön sondern auch sehr praktisch um beispielsweise das eigene Glas bei einem Champagnerempfang wieder zu finden. 30 Farben in 5 Sets, die nach den vier Jahreszeiten und Weihachten benannt sind, haben wir für Sie zusammengestellt. Viel Vergnügen und – zum Wohl!

LOBMEYR

Geschenkartikel/ 50/ 1/ Apr 2022

DEKORS



Frühling: 76 fuchsia, 16 hellblau, 09 creme, 105 lindengrün, 62 manderine, 61 babyrosa



Sommer: 72 türkisblau, 34 beige, 98 lavendel 54 gelb, 89 koralle, 97 limettengrün



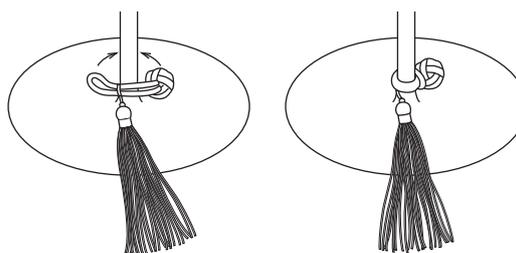
Herbst: 160 himmelblau, 60 mittelbraun, 63 purpur, 71 cerise rot, 02 dunkelgrau, 70 khaki



Winter: 73 orange, 55 gold citron, 64 meeresgrün 03 grau, 51 hochrot, 94 azurblau



Weihnachten: 59 kupfer, 202 silber, 04 weiss 201 gold, 79 kirschrot, 22 grün



1. Legen Sie die Affenfaust und die Gummilasche um den Glasstiel.
2. Schieben Sie die Lasche über die Affenfaust und befestigen Sie so die Quaste am Glas.



1 8 2 3



Promenadenbecher

Entwurf: Leonid Rath, 2009

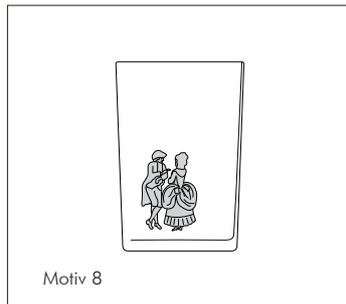
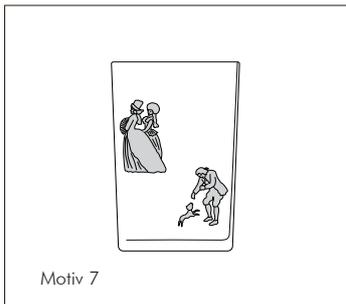
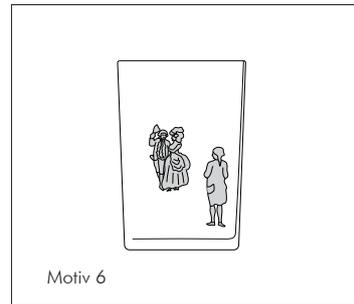
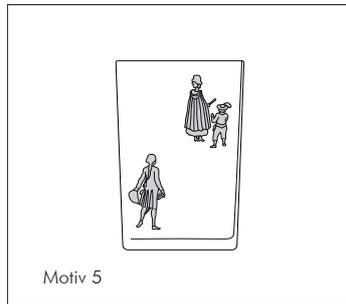
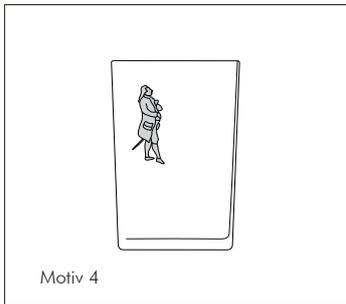
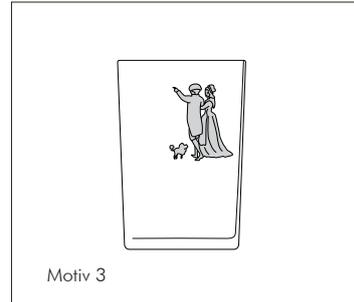
Die um 1800 herausgegebenen Wiener Veduten des Artaria-Verlags zierten als Originalstiche oder Kopien über zweihundert Jahre lang alle wesentlichen Aufenthaltsorte der Wiener Gesellschaft; jetzt verschwinden sie langsam. Auf den Bildern sind wesentliche Plätze und Sehenswürdigkeiten abgebildet. Was sich nicht auf den ersten Blick erschließt, sind die vielen kleinen und teils sehr witzigen Leute, die sich da herumtreiben.

Die Figuren sind mit Emailfarbe von Hand bis ins kleinste Detail kunstvoll gemalt. Als Grundform dient ein klassischer Zylinderbecher, wie er im Biedermeier oft verwendet wurde.

LOBMEYR

Geschenkartikel/ 200/ 1/ Apr 2022

DEKORS





1 8 2 3



Blumenvase BV3

LOBMEYR

Flower vases/ 3/ 1/ Apr 2022



1 8 2 3



Blumenvase BV13

Entwurf: Oswald Haerdtl, 1927

Zu dieser eleganten Vasenform gibt es in den Lobmeyr Archiven einige Skizzen und Studien von Haerdtl in verschiedenen Größen. Heute ist die kleinste (d=112mm), eine mittlere (d=227mm) und die größte (d=370mm) Version im Programm. Vor allem die größte Vase eignet sich wunderbar für kunstvolle japanische Ast-Gestecke.

FORMEN





1 8 2 3

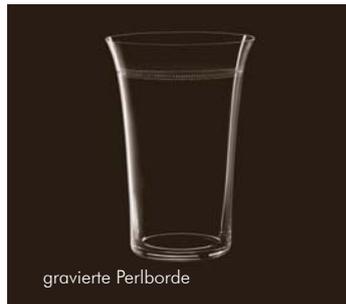


Blumenvase BV20 - Perlborde

Entwurf: Stefan Rath, um 1928

Diese Blumenvase wurde von Stefan Rath im Nachklang seiner intensiven Zusammenarbeit mit den Künstlern der Wiener Werkstätte gezeichnet. Ihre Eleganz gewinnt sie durch den verlaufenden Schwung der Außenwand. Sie wird in dünnem Kristallglas mundgeblasen und eignet sich sehr gut für Gravuren, wie auf dem Bild mit einer zarten Perlborde.

DEKORS





1 8 2 3

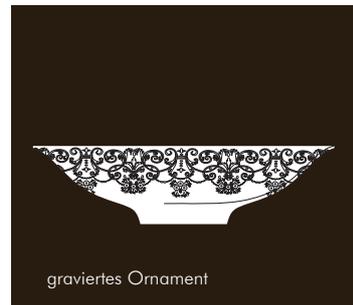
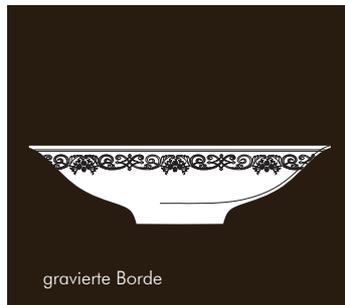


Blumenvase BV36 - Barockornament (TS231OR)

Entwurf: Vally Wieselthier, 1930

Die Blumenschale von Vally Wieselthier sticht in verschiedener Hinsicht aus dem Vasensortiment heraus. Die schöne, gespannte Form verströmt die Eleganz der zwanziger Jahre.

DEKORS





1 8 2 3



Blumenvase BV39

Diese klassische Lobmeyr-Vase – seit den fünfziger Jahren ein Bestseller – unterstreicht wunderbar die Schönheit einer einzelnen Blume. Die zart gezogene Form ist in feinem Musselglas ausgeführt.

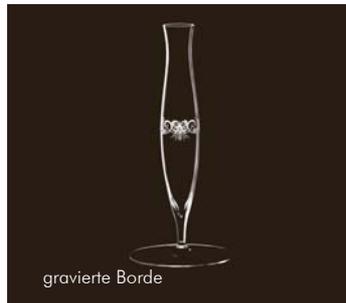
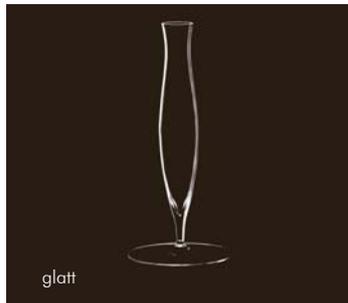
LOBMEYR

Blumenvasen/ 39/ 1/ Apr 2022

FORMEN



DEKORS





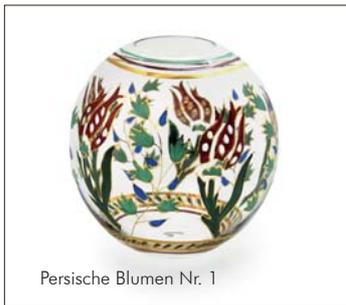
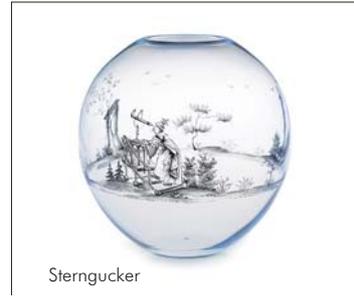
1 8 2 3



Blumenvase BV60

Die klassischen Lobmeyr-Kugelvassen sind in vier Größen und verschiedenen Farben erhältlich. Jede Einzelne ist ein dekoratives Objekt und ein gutes Geschenk, aber in der Gruppe sehen sie besonders gut aus – wie ein Schwarm von Seifenblasen.

DEKORS





1 8 2 3



Blumenvase BV69 – "drop"

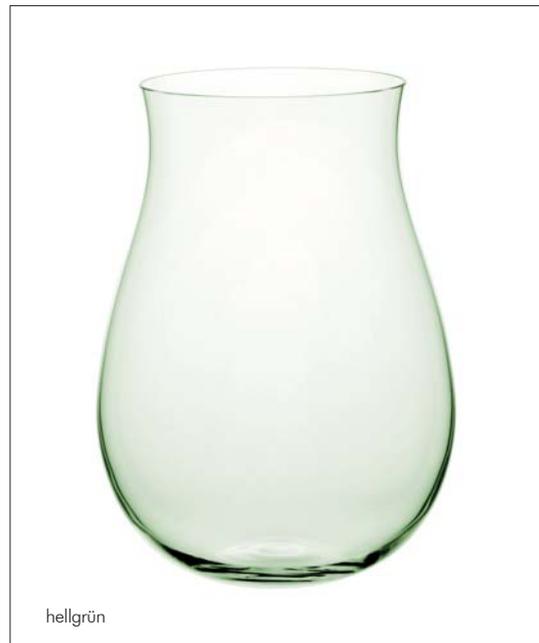
Entwurf: POLKA, 2011

Wenn man eine Glasblase frei aufbläst und an der Glasmacherpfeife hängen lässt, entsteht eine wunderbare Tropfenform. Dieser Effekt inspirierte das Wiener Design-duo POLKA zu einer klaren, funktionalen Vasenserie.

FORMEN



DEKORE





1 8 2 3



Blumenvase BV71 – "Kalebassen"

Entwurf: Sebastian Menschhorn, 2016

Schon in Urzeiten wurde der Kalebassenkürbis als Behälter verwendet. Die ungewöhnliche Form diente im Barock als Inspiration für Vasen aus Porzellan. Menschhorn spielt mit der Silhouette und verformt sie in mehreren Schritten. Drei sehr funktionale und spezielle Vasen sind das Ergebnis dieses Prozesses. Sie wirken einzeln aber auch in der Gruppe sehr gut. Die Vasen sind in den subtilen Farbtönen amethyst, rosalin und rauchgrau erhältlich.

FORMEN



FARBEN





1 8 2 3



"Altdorfer Jagd"

Diese Jagdszene ist ein wunderbares Beispiel für eine kostbare Lobmeyr Kupferradgravur. Albrecht Altdorfer (1480-1538) war neben Cranach und Dürer ein Meister der Renaissance. Stefan Rath wählte die Szene aus einem seiner Werke aus. Ein Meistergraveur verwendet über 160 Stunden, um eine Arbeit wie diese fertigzustellen und verwendet eine Vielfalt an Stein und Kupferträgern. Es gibt keine andere Technik dieses Niveaus an Plastizität und Lebendigkeit in einem Glas zu wecken.



1 8 2 3



Schwarzemailvasen - Tulpen

Entwurf: Robert Balluch

Robert Balluch, jahrzehntelang Meistergraveur bei Lobmeyr, hatte eine besondere Vorliebe für den Schwarz-Weiß-Kontrast. Neben strengen, geometrischen Dekoren für Trinkgläser entwarf er die reizvollsten Blumenmotive und gravierte sie in die mit schwarzem Email bedeckte Glasoberfläche: Tulpen, Rosen, Orchideen ...

FORMEN



DEKORS





1 8 2 3



Krug No.7887 aus der Arabischen Serie

Entwurf: Machytka & Schmoranz, 1877

Schon 1848/49 lieferte Ludwig Lobmeyr Luster an den Palast des Khediven in Kairo. Ab den 1870er Jahren entstand hauptsächlich in Zusammenarbeit mit den Architekten und Orientspezialisten Franz und Gustav Schmoranz eine bedeutende Kollektion kostbarer Glasobjekte.

Anlässlich einer Lobmeyr Ausstellung im „Museum of Islamic Civilisation“ in Sharjah/VAE 2015, wurde ein Krug aus der „Arabischen Serie“ wiederaufgelegt. Der Entwurf stammt von Machytka & Schmoranz aus dem Jahr 1877. Die Form ist von einem frühen islamischen Metallkrug inspiriert und die Dekoration aus verschiedenen orientalischen Mustern zusammengestellt. 40 Arbeitsstunden und fünf Brände braucht eine Lobmeyr Malerin um die feine Emailmalerei auf das Glas aufzubringen. Der neue Krug ist vom Original schwer zu unterscheiden und erfreut nachhaltig.

LOBMEYR

Serien und Einzelstücke/ 410/ 1/ Apr 2022

